

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

September 1962



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE E

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

September 1962



Bestellnummer: E 1 - m 9/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	21
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	27
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindizes für Bauwerke	28
a) für Wohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30

1. Tiefbauvorhaben im Jahr 1961	
a) Auftragsvergaben im Tiefbau nach der Art der Baumaßnahme im Jahr 1961	30
b) Vorgesehene Ausführungszeit für Tiefbauaufträge im Jahr 1961	30
2. Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	
Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Handwerkszweigen	30
3. Umsätze und ihre Besteuerung im Jahr 1961, Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik	
a) Umsatz 1961 und Umsatzentwicklung in der gewerblichen Gütererzeugung	31
b) Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1961 im produzierenden Gewerbe	31
4. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe	32
I. Witterungscharakter im September 1962	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1961 bis Februar 1962 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1962, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme		-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt		0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-			die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-	} durchschnitt		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende			gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl		.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl		...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1965 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18) in den Bänden 93 und 111 StBRD erschienen.

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des September 1962 ist die Zahl der Beschäftigten um 14 000 Personen (– 0,9%) auf 1 505 000 zurückgegangen. Sie lag damit aber um 58 000 (+ 4,0%) höher als Ende September 1961. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im September (21,0 Arbeitstage) auf 238 Millionen. Das ergibt gegenüber August 1962 (23,6 Arbeitstage) einen Rückgang um 5,1%, aber gegenüber September 1961 (22,0 Arbeitstage) einen Anstieg um 0,8%. Der Umsatz betrug im September 1962 3,0 Mrd. DM, das sind 4,4% weniger als im August 1962, aber 14,1% mehr als im September 1961.

In den ersten 9 Monaten 1962 war die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 1,6% niedriger, der Umsatz aber um 12,3% höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

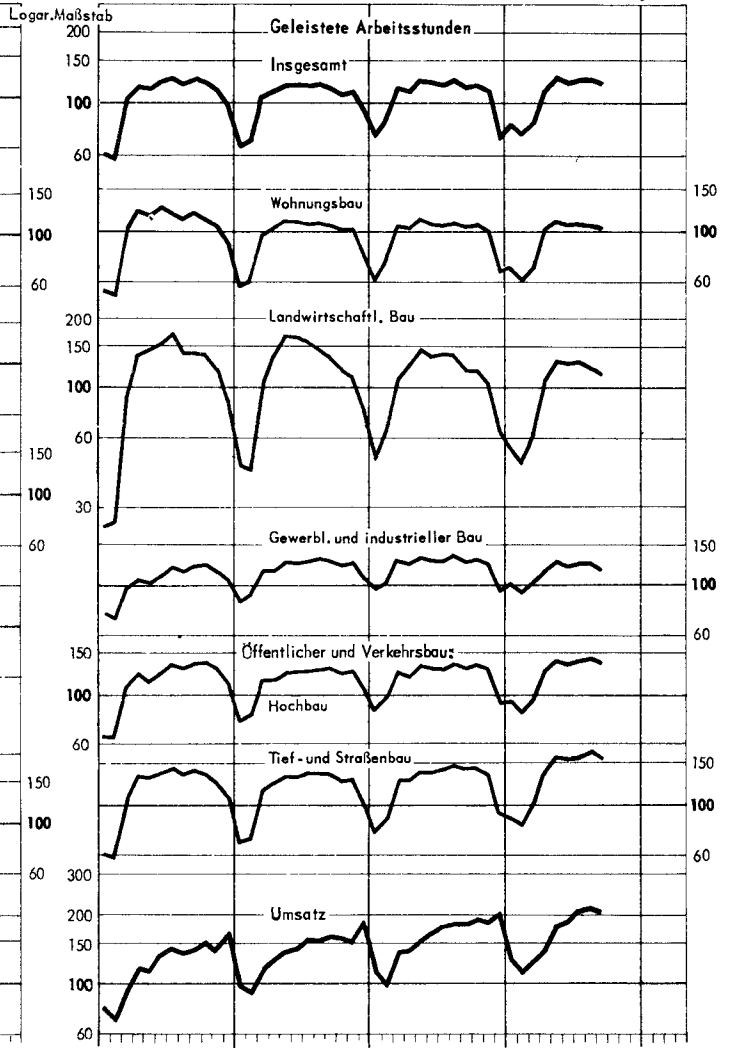
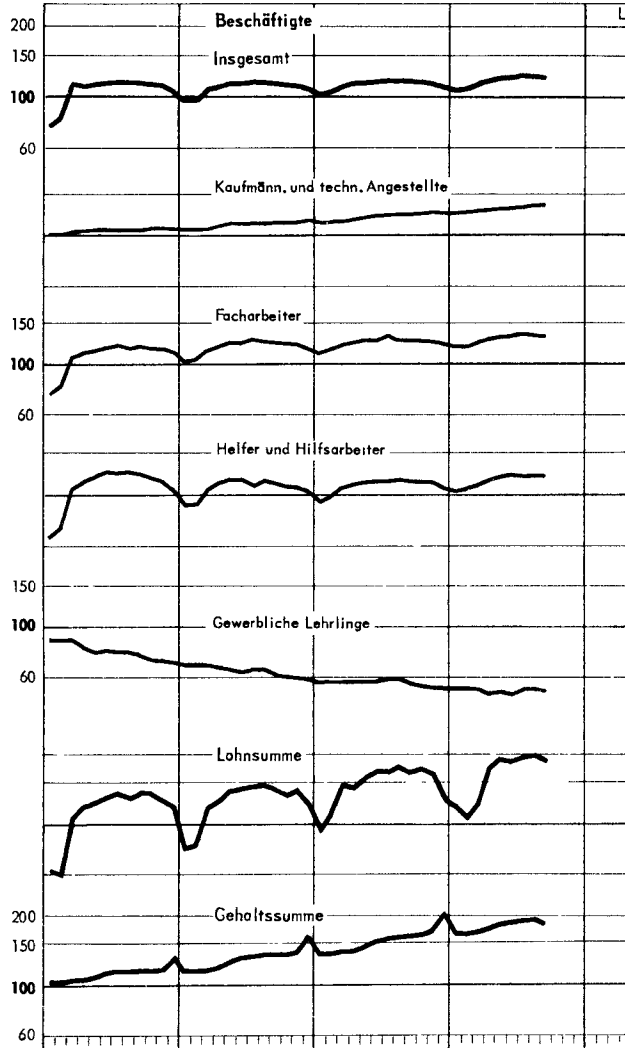
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – September		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)	Januar – September		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)
	1961	1962		1961	1962	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	816,7	775,6	– 5,0	7 489,6	8 006,3	+ 6,9
Landwirtschaftlicher Bau	62,2	54,7	– 12,1	486,0	498,7	+ 2,6
Gewerbli. und industr. Bau	434,9	410,9	– 5,5	4 541,9	4 728,2	+ 4,1
Öffentl. und Verkehrsbau	657,3	697,8	+ 6,2	7 013,1	8 707,9	+ 24,2
Hochbau	173,2	176,4	+ 1,9	1 773,0	2 088,8	+ 17,8
Tiefbau	484,2	521,4	+ 7,7	5 240,0	6 619,1	+ 26,3
Straßenbau	220,2	232,9	+ 5,8	2 618,3	3 217,9	+ 22,9
Sonstiger Tiefbau	264,0	288,5	+ 9,3	2 621,7	3 401,2	+ 29,7
Insgesamt	1 971,1	1 939,0	– 1,6	19 530,6	21 941,0	+ 12,3

1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

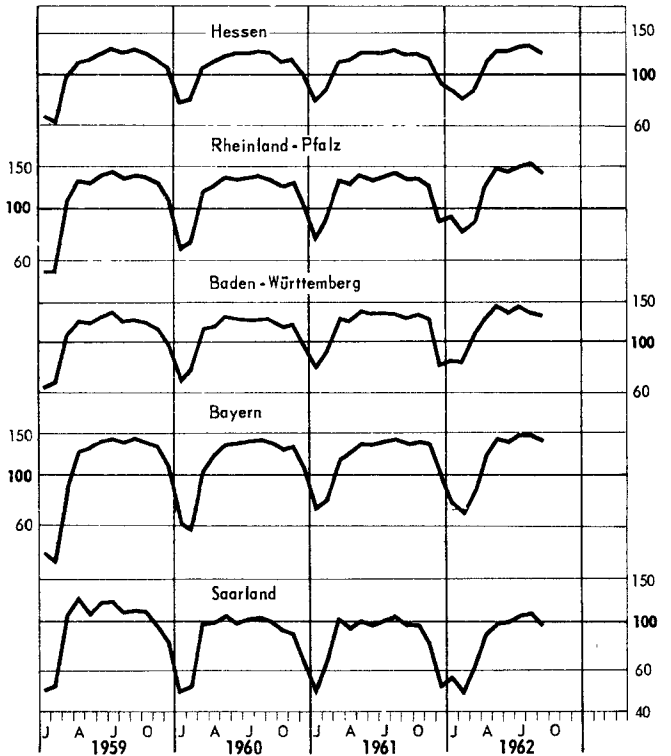
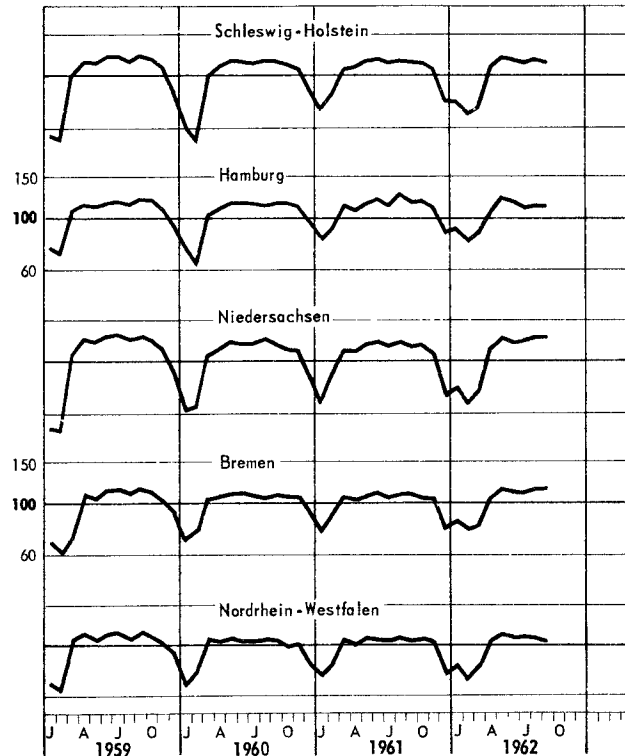
BAUHAUPTGEWERBE 1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- summe 3)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
1958 JS 1959 JS 1960 JS 1961 JS	1 240 687 1 321 572 1 360 122 1 404 496	57 394 66 537 66 458 66 627	71 631 75 232 79 973 86 286	1 101 662 1 179 803 1 213 701 1 251 524	585 897 643 951 692 976 724 189	437 626 474 978 470 327 482 707	78 139 60 874 50 398 44 628	.a) . 7 354 783 8 753 531	.a) . 681 140 819 591
1961 Jan.-Sept. 1962 Jan.-Sept.	1 401 029 1 457 446	66 731 67 279	85 368 92 829	1 248 930 1 297 338	722 125 750 260	481 438 506 176	45 367 40 902	6 498 454 7 237 595	582 013 706 910
1961 Juli August September	1 469 729 1 463 083 1 446 830	67 115 66 842 66 622	87 428 88 068 88 459	1 315 186 1 308 173 1 291 749	765 822 750 542 744 810	503 413 511 777 502 196	45 951 45 854 44 743	819 092 858 849 822 759	69 791 70 605 71 228
Oktober November Dezember	1 439 940 1 424 398 1 380 372	66 628 66 537 66 496	88 786 89 252 89 086	1 284 526 1 268 609 1 224 790	741 058 733 330 716 762	500 293 492 967 466 282	43 175 42 312 41 746	831 976 801 815 621 286	71 610 75 764 90 204
1962 Januar Februar März	1 346 988 1 359 928 1 411 130	66 707 67 104 67 066	89 342 89 913 90 657	1 190 939 1 202 911 1 253 407	701 944 705 632 725 811	447 590 455 998 486 381	41 405 41 281 41 215	578 510 516 545 606 258	73 527 73 054 73 865
April Mai Juni	1 461 107 1 488 465 1 499 479	67 255 67 324 67 447	92 559 93 309 93 931	1 301 293 1 327 832 1 338 101	749 468 760 831 765 570	511 608 526 740 532 319	40 217 40 261 40 212	837 618 944 775 922 472	76 228 79 656 81 622
Juli August September	1 526 859 1 518 293 1 504 777	67 565 67 462 67 586	94 553 95 364 95 837	1 364 741 1 355 467 1 341 354	795 326 776 500 771 261	528 007 537 513 529 429	41 408 41 454 40 664	951 631 963 832 915 954	82 946 83 648 82 384
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1961 Juli August September	+ 1,9 - 0,5 - 1,1	+ 0,3 - 0,4 - 0,3	+ 1,3 + 0,7 + 0,4	+ 2,0 - 0,5 - 1,3	+ 3,7 - 2,0 - 0,8	- 0,4 + 1,7 - 1,9	+ 2,2 - 0,2 - 2,4	- 0,2 + 4,9 - 4,2	+ 1,8 + 1,2 + 0,9
Oktober November Dezember	- 0,5 - 1,1 - 3,1	- - 0,1 - 0,1	+ 0,4 + 0,5 - 0,2	- 0,6 - 1,2 - 3,5	- 0,5 - 1,0 - 2,3	- 0,4 - 1,5 - 5,4	- 3,5 - 2,0 - 1,3	+ 1,1 - 3,6 - 22,5	+ 0,5 + 5,8 + 19,1
1962 Januar Februar März	- 2,4 + 1,0 + 3,2	+ 0,3 + 0,6 - 0,1	+ 0,3 + 0,6 + 0,8	- 2,8 + 1,0 + 4,2	- 2,1 + 0,5 + 2,9	- 4,0 + 1,9 + 6,7	- 0,8 - 0,3 - 0,2	- 6,9 - 10,7 + 17,4	- 18,5 - 0,6 + 1,1
April Mai Juni	+ 3,5 + 1,9 + 0,7	+ 0,3 + 0,1 + 0,2	+ 2,1 + 0,3 + 0,7	+ 3,8 + 2,0 + 0,3	+ 3,3 + 1,5 + 0,6	+ 5,2 + 3,0 + 1,1	- 2,4 + 0,1 - 0,1	+ 38,2 + 12,8 - 2,4	+ 3,2 + 4,5 + 2,5
Juli August September	+ 1,8 - 0,6 - 0,9	+ 0,2 - 0,2 + 0,2	+ 0,7 + 0,9 + 0,5	+ 2,0 - 0,7 - 1,0	+ 3,9 - 2,4 - 0,7	- 0,8 + 1,8 - 1,5	+ 3,0 + 0,1 - 1,9	+ 3,2 + 1,3 - 5,0	+ 1,6 + 0,8 - 1,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1958 1959 1960 1961	+ 0,7 + 6,5 + 2,9 + 3,3	- 1,7 - 1,3 - 0,1 + 0,3	+ 2,5 + 5,0 + 6,3 + 7,9	+ 0,7 + 8,1 + 2,9 + 3,1	+ 2,5 + 9,9 + 7,6 + 4,5	+ 3,4 + 8,5 - 1,0 + 2,6	- 21,3 - 22,1 - 17,2 - 11,4	. . . . . + 19,0	. . . . . + 20,3
1962 Jan.-Sept.	+ 4,0	+ 0,8	+ 8,7	+ 3,9	- 3,9	+ 5,1	- 9,8	+ 11,4	+ 21,5
1961 Juli August September	+ 2,1 + 2,3 + 2,6	+ 0,5 + 0,1 - 0,0	+ 8,0 + 8,6 + 8,3	+ 1,8 + 2,1 + 2,4	+ 2,2 + 2,9 + 3,3	+ 2,3 + 2,1 + 2,3	- 9,4 - 10,3 - 10,2	+ 17,8 + 20,6 + 18,5	+ 21,5 + 22,5 + 22,9
Oktober November Dezember	+ 3,8 + 3,5 + 4,1	- 0,1 - 0,0 + 0,1	+ 8,8 + 9,1 + 8,5	+ 3,6 + 3,3 + 4,0	+ 3,9 + 3,6 + 4,2	+ 4,6 + 4,2 + 5,0	- 9,6 - 9,8 - 9,7	+ 26,6 + 19,3 + 4,3	+ 23,8 + 24,3 + 22,9
1962 Januar Februar März	+ 7,9 + 4,2 + 2,0	+ 0,4 + 0,9 + 0,7	+ 9,2 + 9,6 + 9,0	+ 8,2 + 4,0 + 1,6	+ 8,0 + 4,1 + 2,3	+ 10,4 + 5,3 + 1,7	- 8,7 - 9,4 - 9,1	+ 27,9 - 5,6 - 14,5	+ 24,8 + 24,1 + 22,6
April Mai Juni	+ 3,1 + 3,9 + 4,0	+ 0,8 + 0,8 + 0,8	+ 8,6 + 8,8 + 8,3	+ 2,8 + 3,7 + 3,8	+ 3,0 + 3,6 + 3,7	+ 3,8 + 5,3 + 5,3	- 11,3 - 10,8 - 10,6	+ 20,6 + 22,0 + 12,4	+ 24,2 + 27,6 + 19,1
Juli August September	+ 3,9 + 3,8 + 4,0	+ 0,7 + 0,9 + 1,4	+ 8,1 + 8,3 + 8,3	+ 3,8 + 3,6 + 3,8	+ 3,9 + 3,5 + 3,6	+ 4,9 + 5,0 + 5,4	- 9,9 - 9,6 - 9,1	+ 16,2 + 12,2 + 11,3	+ 18,8 + 18,5 + 15,7

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.-
 4) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1960 JS	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1961 Jan.-Sept.	19 530 607	7 489 609	486 038	4 541 885	7 013 075	1 773 038	2 618 307	2 621 730
1962 Jan.-Sept.	21 940 990	8 006 257	498 680	4 728 182	8 707 871	2 088 803	3 217 880	3 401 188
1961 Juli	2 600 918	990 791	69 301	595 401	945 425	228 008	365 753	351 664
August	2 623 463	974 722	72 089	565 560	1 011 092	237 559	411 381	362 152
September	2 625 784	972 165	63 219	584 914	1 005 486	233 912	412 032	359 542
Oktober	2 765 711	1 013 186	67 338	594 967	1 090 220	249 510	443 578	397 132
November	2 651 149	974 884	60 001	576 587	1 039 677	250 806	415 050	373 821
Dezember	2 933 772	1 023 933	67 324	650 399	1 192 116	292 849	468 351	430 916
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 638 681	627 681	33 171	406 794	571 035	156 851	181 953	232 231
März	1 826 175	673 095	38 423	452 469	662 188	175 021	204 581	282 586
April	2 077 541	800 354	43 941	492 137	741 109	191 715	250 919	298 475
Mai	2 595 146	992 007	59 426	546 356	997 357	254 839	354 303	388 215
Juni	2 739 737	1 015 055	69 395	556 101	1 099 186	261 490	405 352	432 344
Juli	3 072 410	1 126 327	73 020	611 949	1 261 114	292 494	490 830	477 790
August	3 136 025	1 111 515	74 256	612 384	1 337 870	300 041	539 862	497 967
September	2 996 830	1 038 225	68 786	595 670	1 294 149	284 007	522 800	487 342
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1961 Juli	+ 7,9	+ 6,5	+ 10,9	+ 7,8	+ 9,1	+ 5,5	+ 11,8	+ 8,9
August	+ 0,9	- 1,6	+ 4,0	- 3,0	+ 6,9	+ 4,2	+ 12,5	+ 3,0
September	+ 0,1	- 0,3	- 12,3	+ 3,4	- 0,6	- 1,5	+ 0,2	- 0,7
Oktober	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,5	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 10,5
November	- 4,1	- 3,8	- 10,9	- 3,1	- 4,6	+ 0,5	- 6,4	- 5,9
Dezember	+ 10,7	+ 5,0	+ 12,2	+ 12,8	+ 14,7	+ 16,8	+ 12,8	+ 15,3
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,8	+ 0,9	- 13,3	- 10,5	- 23,2	- 9,0	- 31,9	- 23,7
März	+ 11,4	+ 7,2	+ 15,8	+ 11,2	+ 16,0	+ 11,6	+ 12,4	+ 21,7
April	+ 13,8	+ 18,9	+ 14,4	+ 8,8	+ 11,9	+ 9,5	+ 22,7	+ 5,6
Mai	+ 24,9	+ 23,9	+ 39,2	+ 11,0	+ 34,6	+ 32,9	+ 41,2	+ 30,1
Juni	+ 5,6	+ 2,3	+ 16,8	+ 1,8	+ 10,2	+ 2,6	+ 14,4	+ 11,4
Juli	+ 12,1	+ 11,0	+ 5,2	+ 10,0	+ 14,7	+ 11,9	+ 21,1	+ 10,5
August	+ 2,1	- 1,3	+ 1,7	+ 0,1	+ 6,1	+ 2,6	+ 10,0	+ 4,2
September	- 4,4	- 6,6	- 7,4	- 2,7	- 3,3	- 5,3	- 3,2	- 2,1
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1961	+ 15,3	+ 13,0	+ 9,3	+ 13,1	+ 19,6	+ 17,4	+ 21,4	+ 19,2
1962 Jan.-Sept.	+ 12,3	+ 6,9	+ 2,6	+ 4,1	+ 24,2	+ 17,8	+ 22,9	+ 29,7
1961 Juli	+ 15,5	+ 10,5	+ 4,4	+ 17,7	+ 20,7	+ 17,6	+ 17,7	+ 26,3
August	+ 17,2	+ 12,4	+ 16,4	+ 12,8	+ 25,1	+ 22,7	+ 24,5	+ 27,3
September	+ 12,9	+ 10,8	+ 4,7	+ 2,8	+ 22,6	+ 11,7	+ 27,2	+ 25,5
Oktober	+ 22,2	+ 17,1	+ 13,0	+ 16,6	+ 31,6	+ 18,3	+ 35,7	+ 36,6
November	+ 22,0	+ 17,0	+ 12,0	+ 16,5	+ 31,3	+ 26,8	+ 32,6	+ 33,1
Dezember	+ 10,0	+ 5,0	+ 15,3	+ 2,7	+ 19,2	+ 15,6	+ 21,0	+ 19,8
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 13,9	+ 12,5	+ 7,7	+ 5,3	+ 23,3	+ 20,1	+ 21,9	+ 26,7
März	- 7,5	- 16,1	- 12,6	- 4,6	+ 1,4	- 7,2	- 6,1	+ 14,6
April	+ 2,8	- 1,6	- 14,0	+ 4,7	+ 8,0	+ 3,6	+ 2,8	+ 16,2
Mai	+ 17,0	+ 13,5	- 1,0	+ 8,6	+ 27,8	+ 22,6	+ 27,8	+ 31,4
Juni	+ 13,6	+ 9,1	+ 11,1	+ 0,7	+ 26,9	+ 21,0	+ 24,0	+ 33,8
Juli	+ 18,1	+ 13,7	+ 5,4	+ 2,8	+ 33,4	+ 28,3	+ 34,2	+ 35,9
August	+ 19,5	+ 14,0	+ 3,0	+ 8,3	+ 32,3	+ 26,3	+ 31,2	+ 37,5
September	+ 14,1	+ 6,8	+ 8,8	+ 1,8	+ 28,7	+ 21,4	+ 26,9	+ 35,5

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr Monat 1)	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1958 JS	.	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1961 Jan.-Sept.	.	1 971 115	816 738	62 193	434 913	657 311	173 168	220 151	263 992
1962 Jan.-Sept.	.	1 938 984	775 552	54 696	410 919	697 817	176 421	232 910	288 486
1961 Juli	22,0	239 076	98 644	8 411	50 688	81 333	20 681	28 743	31 909
August	23,6	246 224	100 366	8 277	52 298	85 283	21 413	30 064	33 806
September	22,0	236 341	97 098	7 237	50 254	81 752	20 754	28 719	32 279
Okttober	22,8	238 984	98 005	7 216	50 856	82 907	21 295	28 957	32 655
November	21,3	226 902	92 659	6 380	48 629	79 234	20 663	26 986	31 585
Dezember	20,0	158 596	62 279	3 999	36 777	55 541	14 771	17 847	22 923
1962 Januar	22,5	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	143 875	55 650	2 823	36 510	48 887	13 392	14 061	21 434
März	23,0	170 995	65 390	3 819	41 508	60 278	15 554	17 826	26 898
April	19,8	225 570	92 968	6 621	46 900	79 081	20 276	26 306	32 499
Mai	21,8	253 876	103 622	7 912	50 949	91 393	22 915	30 913	37 565
Juni	20,2	244 473	98 904	7 765	49 009	89 795	21 492	30 564	36 739
Juli	22,8	251 282	101 014	7 970	49 778	92 520	22 559	32 565	37 396
August	23,6	250 959	99 023	7 536	49 640	94 760	23 067	33 767	37 926
September	21,0	238 119	95 210	6 970	46 822	89 117	22 141	31 439	35 537
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1961 Juli	+ 0,9	- 1,0	- 2,2	+ 1,3	- 1,4	+ 0,5	- 0,3	+ 3,8	- 1,9
August	+ 7,3	+ 3,0	+ 1,7	- 1,6	+ 3,2	+ 4,9	+ 3,5	+ 4,6	+ 5,9
September	- 6,8	- 4,0	- 3,3	- 12,6	- 3,9	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5
Okttober	+ 3,6	+ 1,1	+ 0,9	- 0,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2
November	- 6,6	- 5,1	- 11,6	- 11,6	- 4,4	- 4,4	- 3,0	- 6,8	- 3,3
Dezember	- 6,1	- 30,1	- 32,8	- 37,3	- 24,4	- 29,1	- 28,5	- 33,9	- 27,4
1962 Januar	+ 12,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 10,0	- 12,7	- 13,6	- 8,3	- 7,7	- 10,9	- 9,1	- 4,7
März	+ 10,6	+ 18,8	+ 17,5	+ 35,0	+ 13,7	+ 23,3	+ 16,1	+ 26,8	+ 25,5
April	- 13,9	+ 31,9	+ 42,2	+ 73,4	+ 13,0	+ 31,2	+ 30,4	+ 47,6	+ 20,8
Mai	+ 10,1	+ 12,5	+ 11,5	+ 19,5	+ 8,6	+ 15,6	+ 13,0	+ 17,5	+ 15,6
Juni	- 7,3	- 3,7	- 4,6	- 1,9	- 3,8	- 2,8	- 6,2	- 1,1	- 2,2
Juli	+ 12,9	+ 2,8	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,6	+ 4,2	+ 5,0	+ 6,5	+ 1,8
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	+ 5,4	- 0,3	+ 2,4	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,4
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,5	- 5,7	- 6,0	- 4,0	- 6,9	- 6,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1958	.	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962 Jan.-Sept.	.	- 1,6	- 5,0	- 12,1	- 5,5	+ 6,2	+ 1,9	+ 5,8	+ 9,3
1961 Juli	.	+ 0,7	- 1,6	- 11,1	+ 0,9	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,4	+ 7,4
August	.	+ 2,5	- 1,0	- 5,7	+ 1,5	+ 8,6	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,5
September	.	+ 0,4	- 1,2	- 10,5	- 1,1	+ 4,6	- 0,5	+ 5,3	+ 7,4
Okttober	.	+ 7,0	+ 5,5	- 1,2	+ 4,7	+ 11,4	+ 6,7	+ 14,2	+ 12,1
November	.	+ 0,9	- 0,8	- 7,0	- 0,9	+ 4,9	+ 1,1	+ 5,9	+ 6,7
Dezember	.	- 12,3	- 15,7	- 17,7	- 12,8	- 7,3	- 9,7	- 6,8	- 6,0
1962 Januar	-	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	-	- 14,8	- 21,4	- 29,4	- 11,1	- 7,6	- 13,6	- 11,4	- 0,6
März	+ 0,9	- 25,0	- 31,8	- 42,9	- 18,1	- 19,3	- 23,6	- 26,9	- 10,1
April	- 1,0	+ 0,9	- 1,5	- 12,6	- 3,1	+ 7,9	+ 6,1	+ 6,7	+ 9,9
Mai	+ 4,8	+ 4,1	+ 1,1	- 9,9	- 1,1	+ 12,6	+ 8,8	+ 14,7	+ 13,4
Juni	- 7,3	+ 1,2	- 2,0	- 6,5	- 4,7	+ 9,7	+ 3,6	+ 10,5	+ 13,0
Juli	+ 3,6	+ 5,1	+ 2,4	- 5,2	- 1,8	+ 13,8	+ 9,1	+ 13,3	+ 17,2
August	-	+ 1,9	- 1,3	- 9,0	- 5,1	+ 11,1	+ 7,7	+ 12,3	+ 12,2
September	- 4,5	+ 0,8	- 1,9	- 3,7	- 6,8	+ 9,0	+ 6,7	+ 9,5	+ 10,1

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- summe 3)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Schleswig-Holstein									
1961 Jan.-Sept.	61 679	2 596	2 945	56 138	29 942	21 534	4 662	288 565	18 810
1962 Jan.-Sept.	63 576	2 589	3 188	57 799	31 436	22 134	4 229	327 564	23 020
1961 August	63 507	2 604	3 033	57 870	30 722	22 586	4 562	37 284	2 234
September	63 164	2 613	2 994	57 557	30 620	22 416	4 521	36 973	2 468
1962 August	65 440	2 599	3 311	59 530	32 493	22 844	4 193	44 441	2 788
September	65 102	2 616	3 335	59 151	32 189	22 827	4 135	42 891	2 822
Hamburg									
1961 Jan.-Sept.	49 848	1 327	3 923	44 598	27 699	14 942	1 957	300 036	30 685
1962 Jan.-Sept.	49 237	1 321	4 149	43 767	27 630	14 395	1 742	315 217	35 044
1961 August	51 926	1 327	3 994	46 605	29 145	15 513	1 947	38 192	3 780
September	51 539	1 327	4 025	46 187	28 746	15 509	1 932	39 108	3 663
1962 August	50 113	1 336	4 192	44 585	28 224	14 627	1 734	39 228	3 984
September	50 228	1 330	4 249	44 649	28 272	14 708	1 669	39 256	4 110
Niedersachsen									
1961 Jan.-Sept.	180 484	8 443	9 131	162 910	94 177	58 417	10 316	800 051	58 494
1962 Jan.-Sept.	184 530	8 349	9 808	166 373	96 973	61 225	8 175	874 694	70 904
1961 August	186 672	8 345	9 383	168 944	96 981	61 728	10 235	105 534	6 977
September	184 888	8 324	9 362	167 202	95 857	61 372	9 973	101 609	6 990
1962 August	190 089	8 371	10 098	171 620	99 656	64 466	7 498	120 339	8 460
September	189 642	8 381	10 121	171 140	98 843	64 766	7 531	113 116	8 399
Bremen									
1961 Jan.-Sept.	21 292	634	1 415	19 243	11 586	7 035	622	106 491	10 337
1962 Jan.-Sept.	22 182	618	1 530	20 034	12 041	7 409	584	120 250	12 065
1961 August	21 609	631	1 443	19 535	11 867	7 068	600	13 439	1 256
September	21 542	631	1 459	19 452	11 650	7 217	585	13 529	1 214
1962 August	22 864	608	1 560	20 696	12 360	7 754	582	15 648	1 387
September	23 138	605	1 582	20 951	12 752	7 627	572	15 752	1 417
Nordrhein-Westfalen									
1961 Jan.-Sept.	404 293	17 114	29 650	357 529	214 969	132 863	9 697	2 022 260	209 616
1962 Jan.-Sept.	413 585	17 291	31 927	364 367	218 530	137 309	8 528	2 340 382	250 764
1961 August	418 540	17 362	30 752	370 426	221 100	139 490	9 836	264 091	25 367
September	413 152	17 240	30 799	365 122	219 607	135 962	9 553	250 555	25 596
1962 August	421 764	17 311	32 384	372 069	220 430	143 057	8 582	287 306	29 986
September	415 921	17 365	32 471	366 085	219 614	138 183	8 288	277 108	28 489
Hessen									
1961 Jan.-Sept.	117 252	6 081	7 544	103 627	62 084	38 129	3 414	500 008	51 372
1962 Jan.-Sept.	123 704	6 088	8 191	109 425	64 960	41 234	3 231	562 767	62 403
1961 August	121 186	5 991	7 663	107 532	64 406	39 685	3 441	66 402	6 171
September	120 030	5 959	7 775	106 296	63 937	38 960	3 399	63 271	6 244
1962 August	129 281	6 133	8 581	114 567	67 547	43 671	3 349	76 203	7 425
September	127 654	6 136	8 587	112 931	66 585	43 056	3 290	71 068	7 469
Rheinland-Pfalz									
1961 Jan.-Sept.	82 332	4 649	4 272	73 411	41 396	29 413	2 602	352 034	27 221
1962 Jan.-Sept.	87 343	4 763	4 732	77 848	43 908	31 527	2 413	398 073	33 295
1961 August	85 243	4 632	4 417	76 194	42 650	30 937	2 607	47 538	3 397
September	83 864	4 620	4 402	74 842	41 981	30 367	2 494	44 487	3 249
1962 August	92 949	4 833	4 940	83 176	47 052	33 605	2 519	56 174	3 926
September	92 248	4 849	5 001	82 398	46 662	33 328	2 408	51 471	4 071
Baden-Württemberg									
1961 Jan.-Sept.	212 213	13 416	10 978	187 819	104 073	80 086	3 660	947 338	73 837
1962 Jan.-Sept.	224 721	13 502	12 230	198 989	109 954	85 555	3 480	1 065 321	92 674
1961 August	221 081	13 378	11 324	196 379	107 710	84 940	3 729	122 854	9 040
September	217 438	13 330	11 472	192 636	106 848	82 198	3 590	117 381	9 254
1962 August	234 666	13 477	12 617	208 572	114 150	90 752	3 670	137 954	10 979
September	231 880	13 496	12 627	205 757	112 615	89 612	3 530	131 200	10 919
Bayern									
1961 Jan.-Sept.	240 674	11 369	13 378	215 927	121 356	86 514	8 057	1 037 548	85 091
1962 Jan.-Sept.	257 223	11 662	14 839	230 722	129 834	92 728	8 160	1 155 714	107 765
1961 August	261 569	11 443	13 862	236 264	130 906	96 861	8 497	144 128	10 410
September	259 926	11 464	13 985	234 477	130 604	95 546	8 327	138 069	10 552
1962 August	277 798	11 696	15 393	250 709	138 616	103 166	8 927	163 497	12 495
September	275 862	11 710	15 580	248 572	137 698	102 040	8 834	154 757	12 523
Saarland									
1961 Jan.-Sept.	30 959	1 102	2 132	27 725	14 841	12 506	378	144 126	16 541
1962 Jan.-Sept.	31 344	1 097	2 235	28 042	14 993	12 660	359	154 565	18 973
1961 August	31 750	1 129	2 197	28 424	15 055	12 969	400	19 387	1 973
September	31 287	1 114	2 195	27 978	14 960	12 649	369	17 777	1 998
1962 August	33 329	1 098	2 288	29 943	15 972	13 571	400	23 042	2 218
September	33 102	1 098	2 284	29 720	16 031	13 282	407	19 335	2 165
Berlin (West)									
1961 Jan.-Sept.	43 456	1 418	3 647	38 391	22 994	14 015	1 382	200 277	24 289
1962 Jan.-Sept.	40 110	1 356	3 439	35 315	21 595	12 793	927	207 588	25 279
1961 August	44 844	1 387	3 659	39 798	23 805	14 696	1 297	26 125	2 768
September	43 370	1 380	3 597	38 393	23 022	14 153	1 218	25 431	2 671
1962 August	42 069	1 335	3 471	37 263	22 851	13 552	860	27 725	2 917
September	42 137	1 340	3 474	37 323	23 117	13 404	802	26 675	2 823

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse. - 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - 3) Einschl. 11,5 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

B. LÄNDER

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein								
1961 Jan.-Sept.	848 661	360 731	53 451	97 083	337 396	72 251	108 808	156 337
1962 Jan.-Sept.	971 049	364 928	53 817	101 733	450 571	92 144	129 762	228 665
1961 August	116 795	46 230	8 439	12 175	49 951	10 497	16 355	23 099
1961 September	112 662	45 355	7 331	11 326	48 650	9 708	17 539	21 403
1962 August	146 869	50 889	8 717	11 538	75 725	15 710	23 793	36 222
1962 September	139 139	48 410	7 439	12 755	70 535	12 912	23 647	33 976
Hamburg								
1961 Jan.-Sept.	803 847	304 653	-	174 361	324 833	71 846	67 907	185 080
1962 Jan.-Sept.	837 927	288 049	-	205 943	343 935	75 909	74 608	193 418
1961 August	106 567	40 754	-	22 135	43 678	9 413	9 266	24 999
1961 September	106 048	37 626	-	25 300	43 122	8 570	8 048	26 504
1962 August	114 961	39 252	-	28 201	47 508	9 253	11 820	26 435
1962 September	110 039	36 971	-	27 733	45 335	10 378	11 564	23 393
Niedersachsen								
1961 Jan.-Sept.	2 218 554	933 247	105 031	411 904	768 372	197 824	271 975	298 573
1962 Jan.-Sept.	2 472 099	973 098	108 337	412 755	977 909	233 648	341 720	402 541
1961 August	303 159	123 975	17 047	49 450	112 687	26 073	43 075	43 539
1961 September	304 641	123 669	14 904	52 644	113 424	26 899	42 450	44 075
1962 August	360 207	139 674	16 578	53 169	150 786	32 046	58 115	60 625
1962 September	347 426	131 680	16 196	51 256	148 294	33 545	53 755	60 994
Bremen								
1961 Jan.-Sept.	306 243	103 248	1 001	84 487	117 507	39 128	18 089	60 290
1962 Jan.-Sept.	354 454	108 175	1 840	94 891	149 548	37 016	22 723	89 809
1961 August	40 896	12 965	234	10 901	16 796	5 630	2 485	8 681
1961 September	38 250	12 725	124	9 661	15 740	5 130	2 075	8 535
1962 August	52 770	14 281	290	13 752	24 447	5 874	3 290	15 283
1962 September	48 836	14 226	254	11 552	22 804	4 397	3 639	14 769
Nordrhein-Westfalen								
1961 Jan.-Sept.	5 928 854	2 257 600	62 618	1 703 004	1 905 632	449 838	758 862	696 932
1962 Jan.-Sept.	6 550 664	2 416 807	67 858	1 796 339	2 269 660	501 405	940 758	827 497
1961 August	764 200	281 669	10 580	211 881	260 070	58 933	111 699	89 438
1961 September	781 893	287 903	8 854	226 420	258 716	56 999	114 720	86 997
1962 August	891 991	331 309	10 615	220 289	329 778	65 915	148 283	115 580
1962 September	834 154	303 642	9 337	218 377	302 298	63 831	130 832	107 635
Hessen								
1961 Jan.-Sept.	1 706 466	599 305	41 035	413 799	652 327	192 331	263 259	196 737
1962 Jan.-Sept.	1 934 677	639 431	37 528	415 961	841 757	235 827	333 611	272 319
1961 August	227 514	78 897	5 272	48 929	94 416	27 274	40 748	26 394
1961 September	227 542	78 405	5 016	50 455	93 666	24 599	41 015	28 052
1962 August	283 882	93 962	6 524	54 241	129 155	33 611	55 408	40 136
1962 September	230 486	59 622	2 386	50 319	117 659	28 506	52 615	36 538
Rheinland-Pfalz								
1961 Jan.-Sept.	1 115 613	353 745	28 340	217 910	515 618	121 345	202 091	192 182
1962 Jan.-Sept.	1 366 760	397 881	30 423	203 990	734 466	142 486	258 107	333 873
1961 August	158 733	46 944	4 186	27 438	80 165	17 740	34 234	28 191
1961 September	154 165	44 470	3 900	26 109	79 686	18 596	31 636	29 434
1962 August	202 374	55 434	4 185	29 151	113 604	22 035	43 081	48 483
1962 September	202 581	53 106	4 540	27 240	117 695	18 965	42 387	56 343
Baden-Württemberg								
1961 Jan.-Sept.	3 066 515	1 219 073	69 035	657 485	1 120 922	293 694	424 825	402 403
1962 Jan.-Sept.	3 464 457	1 316 732	70 255	670 925	1 406 545	358 110	519 420	529 015
1961 August	412 540	156 666	8 744	85 715	161 415	37 278	66 374	57 763
1961 September	401 353	155 584	7 992	79 939	157 838	38 246	66 033	53 559
1962 August	496 082	173 820	9 723	90 609	221 930	55 880	87 351	78 699
1962 September	457 597	156 197	8 345	84 391	208 664	47 555	89 838	71 271
Bayern								
1961 Jan.-Sept.	3 148 659	1 242 537	122 755	677 422	1 105 945	291 640	432 170	382 135
1962 Jan.-Sept.	3 504 445	1 359 953	123 198	710 466	1 310 828	350 822	510 013	449 993
1961 August	441 489	171 442	17 279	84 916	167 852	39 229	76 919	51 704
1961 September	447 311	171 519	14 826	90 580	170 386	39 284	77 850	53 252
1962 August	523 910	197 798	17 304	95 722	213 086	51 510	94 582	66 994
1962 September	510 587	187 089	16 240	92 859	214 399	51 092	95 814	67 493
Saarland								
1961 Jan.-Sept.	387 195	115 470	2 772	104 430	164 523	43 141	70 321	51 061
1962 Jan.-Sept.	434 394	109 055	2 139	111 038	212 162	57 409	82 717	72 036
1961 August	51 570	15 180	308	12 020	24 062	5 492	10 226	8 344
1961 September	51 919	14 909	272	12 480	24 258	5 881	10 646	7 731
1962 August	62 979	15 096	320	15 712	31 851	8 207	14 139	9 505
1962 September	65 921	15 134	264	14 547	35 976	8 799	14 269	12 908
Berlin (West) 2)								
1961 Jan.-Sept.	549 125	251 394	-	124 542	162 005	56 143	46 146	59 716
1962 Jan.-Sept.	546 523	238 768	-	103 542	195 551	63 384	42 881	89 286
1961 August	68 954	31 345	-	14 874	21 449	7 308	6 631	7 510
1961 September	67 608	31 785	-	13 131	21 321	6 782	6 647	7 892
1962 August	76 635	34 658	-	12 785	28 116	8 862	6 169	13 085
1962 September	71 274	30 023	-	12 943	27 345	9 026	5 799	12 520

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Monat ¹⁾	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein									
1961 Jan.-Sept.	.	87 840	38 436	5 654	9 453	34 297	7 628	9 414	17 255
1962 Jan.-Sept.	.	85 099	34 713	5 095	8 959	36 332	7 731	9 142	19 459
1961 August	23,8	10 738	4 574	786	1 072	4 306	925	1 213	2 168
September	22,0	10 654	4 500	732	1 071	4 351	903	1 305	2 143
1962 August	23,8	11 162	4 410	752	1 049	4 951	1 001	1 299	2 651
September	21,0	10 675	4 282	737	1 003	4 653	914	1 321	2 418
Hamburg									
1961 Jan.-Sept.	.	69 966	26 347	-	14 435	29 184	6 303	5 695	17 186
1962 Jan.-Sept.	.	65 534	23 191	-	15 336	27 007	5 429	5 517	16 061
1961 August	23,8	8 880	3 243	-	1 832	3 805	774	702	2 329
September	22,0	8 282	3 122	-	1 746	3 414	730	660	2 024
1962 August	23,8	7 882	2 805	-	1 915	3 162	574	711	1 877
September	21,0	7 866	2 834	-	1 866	3 166	599	725	1 842
Niedersachsen									
1961 Jan.-Sept.	.	252 555	111 624	13 461	41 658	85 812	21 382	29 904	34 526
1962 Jan.-Sept.	.	244 803	102 675	11 880	39 459	90 789	21 282	31 011	38 496
1961 August	23,8	31 676	13 863	1 847	4 713	11 253	2 659	3 964	4 630
September	22,0	30 446	13 303	1 675	4 707	10 761	2 499	3 929	4 333
1962 August	23,8	32 695	13 426	1 657	4 842	12 770	2 852	4 532	5 386
September	21,0	30 650	12 742	1 640	4 528	11 740	2 714	4 159	4 867
Bremen									
1961 Jan.-Sept.	.	30 728	11 447	148	8 218	10 915	3 506	2 278	5 131
1962 Jan.-Sept.	.	30 728	10 363	158	8 252	11 955	2 985	2 434	6 536
1961 August	23,8	3 668	1 265	8	1 019	1 376	441	287	648
September	22,0	3 707	1 281	14	987	1 425	416	313	696
1962 August	23,8	3 876	1 243	16	973	1 644	413	332	899
September	21,0	3 911	1 295	18	977	1 621	382	352	887
Nordrhein-Westfalen									
1961 Jan.-Sept.	.	576 412	233 990	7 101	159 706	175 615	42 426	60 631	72 558
1962 Jan.-Sept.	.	564 109	220 942	6 357	154 446	182 364	40 810	65 251	76 303
1961 August	23,8	70 117	27 916	1 087	19 477	21 637	4 905	7 985	8 747
September	22,0	67 635	27 303	853	18 649	20 830	4 873	7 513	8 444
1962 August	23,8	69 460	27 479	925	17 850	23 206	5 024	8 829	9 353
September	21,0	66 031	26 448	850	16 770	21 963	5 007	8 023	8 933
Hessen									
1961 Jan.-Sept.	.	158 032	60 837	4 999	36 908	55 288	17 309	19 061	18 918
1962 Jan.-Sept.	.	157 025	59 333	4 585	33 126	59 981	17 400	20 960	21 621
1961 August	23,8	19 872	7 729	644	4 387	7 112	2 170	2 545	2 397
September	22,0	18 866	7 248	635	4 216	6 767	2 060	2 394	2 313
1962 August	23,8	20 851	7 867	689	4 000	8 295	2 280	3 046	2 969
September	21,0	19 435	7 344	579	3 813	7 699	2 144	2 808	2 747
Rheinland-Pfalz									
1961 Jan.-Sept.	.	115 022	45 338	3 566	21 986	44 132	12 002	15 198	16 932
1962 Jan.-Sept.	.	116 495	44 077	3 346	18 205	50 867	12 217	16 693	21 957
1961 August	23,8	14 867	5 658	518	2 641	6 050	1 637	2 101	2 312
September	22,0	13 794	5 274	442	2 397	5 681	1 500	2 003	2 178
1962 August	23,8	16 129	5 911	429	2 387	7 402	1 749	2 459	3 194
September	21,0	14 560	5 439	408	2 147	6 566	1 503	2 239	2 824
Baden-Württemberg									
1961 Jan.-Sept.	.	304 911	131 404	8 975	62 887	101 645	28 431	36 272	36 942
1962 Jan.-Sept.	.	305 873	127 909	7 750	59 488	110 726	31 262	38 076	41 383
1961 August	23,8	36 971	15 488	1 055	7 416	13 012	3 417	4 836	4 759
September	22,0	35 956	15 358	991	7 149	12 458	3 437	4 504	4 517
1962 August	23,8	37 582	14 879	931	7 208	14 564	3 956	5 301	5 307
September	21,0	36 882	15 019	905	6 879	14 079	3 892	5 161	5 026
Bayern									
1961 Jan.-Sept.	.	332 629	143 200	17 971	68 758	102 700	29 627	35 171	37 902
1962 Jan.-Sept.	.	328 567	140 308	15 321	63 659	109 279	32 564	37 172	39 543
1961 August	22,8	43 949	18 895	2 302	8 455	14 297	3 892	5 534	4 871
September	22,0	41 867	18 072	1 862	8 145	13 788	3 799	5 249	4 740
1962 August	22,8	45 520	19 288	2 107	8 054	16 071	4 536	6 186	5 349
September	21,0	43 014	18 336	1 809	7 684	15 185	4 339	5 742	5 104
Saarland									
1961 Jan.-Sept.	.	43 060	14 115	318	10 904	17 723	4 554	6 527	6 642
1962 Jan.-Sept.	.	37 754	12 041	204	10 989	18 517	4 741	6 654	7 122
1961 August	22,8	5 486	1 735	30	1 286	2 435	593	897	945
September	22,0	5 134	1 637	33	1 187	2 277	537	849	891
1962 August	22,8	5 802	1 715	30	1 362	2 695	682	1 072	941
September	21,0	5 095	1 471	24	1 155	2 445	647	909	889
Berlin (West) ²⁾									
1961 Jan.-Sept.	.	55 190	24 950	-	12 095	16 919	5 766	4 647	6 506
1962 Jan.-Sept.	.	48 584	21 735	-	9 969	15 910	5 474	3 981	6 455
1961 August	23,0	6 530	2 971	-	1 363	2 060	695	589	776
September	21,0	6 446	2 953	-	1 351	2 009	675	593	741
1962 August	23,0	6 072	2 748	-	1 175	2 051	676	514	861
September	20,0	5 976	2 707	-	1 136	2 038	671	493	874

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM SEPTEMBER 1962

Baugenehmigungen

Im Berichtsmonat war das Volumen der genehmigten Bauanträge wiederum sehr groß. Im Bundesgebiet ohne Berlin wurden Bauvorhaben mit insgesamt 57 503 Wohnungen und 14,2 Mill. cbm umbauten Raumes bei Nichtwohngebäuden zum Bau freigegeben.

Es hat also nicht den Anschein, daß das "Baustop-Gesetz" zu einem fühlbaren Rückgang der Baugenehmigungen geführt hat. Im Wohnbau durften die Erwartungen ohnehin nicht hoch gestellt werden, denn Einfamilienhäuser mit Rohbaukosten von mehr als 75 000 DM werden nur selten gebaut. Somit fallen bei den Wohnbauten fast nur Wochenendhäuser unter dieses Gesetz, die aber statistisch nur dann erfaßt werden, wenn sie mindestens drei heizbare Räume einschl. Küche oder Kochnische mit einer Wohnfläche von 50 und mehr qm enthalten.

Die sog. "verbotenen" Nichtwohnbauten fallen dagegen schon stärker ins Gewicht, denn hierzu gehören die meisten von dem Gesetz betroffenen Bauten. Die Gliederung nach Gebäudearten in der Bautätigkeitsstatistik läßt mit einiger Zuverlässigkeit allerdings nur die Veränderungen bei den Büro- und Verwaltungsgebäuden erkennen. Bei den gewerblichen Betriebsgebäuden und bei den sonstigen Nichtwohngebäuden sind neben "verbotenen" Bauten auch "zulässige" Bauten zusammengefaßt, so daß die hier auftretenden Veränderungen nicht ohne weiteres eine Aussage über den Erfolg oder Mißerfolg der Maßnahmen des Gesetzes zulassen. Aus der nachstehenden Übersicht ist jedoch mit ausreichender Deutlichkeit zu ersehen, daß die durch den Rückgang der Genehmigungen bei einigen Gebäudearten etwa freiwerdende Baukapazität durch erhöhte Genehmigungen bei anderen Gebäudegruppen wieder beansprucht werden dürfte.

Eine Sonderauszählung der bis Ende September 1962 gemeldeten Baugenehmigungen "verbotener" Bauten, die mit der Auflage erteilt wurden, daß die Bauten nicht vor dem Außerkrafttreten des "Baustop-Gesetzes" begonnen werden dürfen, ergab bisher ohne Schleswig-Holstein, Bremen und Baden-Württemberg lediglich ein Volumen von etwa 20,3 Mill. DM veranschlagten reinen Baukosten. Darunter befanden sich 20 Wohngebäude für 1,7 Mill. DM, 22 Bürogebäude mit 14,1 Mill. DM und 22 gewerbliche Betriebsgebäude mit 3,8 Mill. DM Baukosten. Es scheint somit, daß Bauwillige eher geneigt sind, Bauvorhaben einstweilen zurückzustellen, als für sie die mit sofortiger Erlegung von Kosten verbundenen Baugenehmigungen zu beantragen, denn die ausgesetzten Bauten in Höhe von 20,3 Mill. DM stehen in keinem Verhältnis zu den für die seit Juni 1962 ohne Auflage genehmigten Bauvorhaben für insgesamt 12,5 Mrd. DM.

Baugenehmigungen in den Monaten Juni bis September 1961 und 1962
Bundesgebiet ohne Berlin

J a h r	Wohn- gebäude	Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon					
			Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	Landw. Betriebsgebäude	Gewerbl. Gebäude	Schul- gebäude	Sonstige Nichtwohn- gebäude
	Wohnungen	1 000 cbm						
1961	228 431	60 062	3 437	4 531	9 605	32 576	3 061	6 852
1962	227 002	58 200	3 732	3 370	9 870	29 652	4 073	7 503
Veränderungen								
1962 : 1961 in %	- 0,6	- 3,1	+ 8,6	- 25,6	+ 2,8	- 9,0	+ 33,1	+ 9,5

Baufertigstellungen

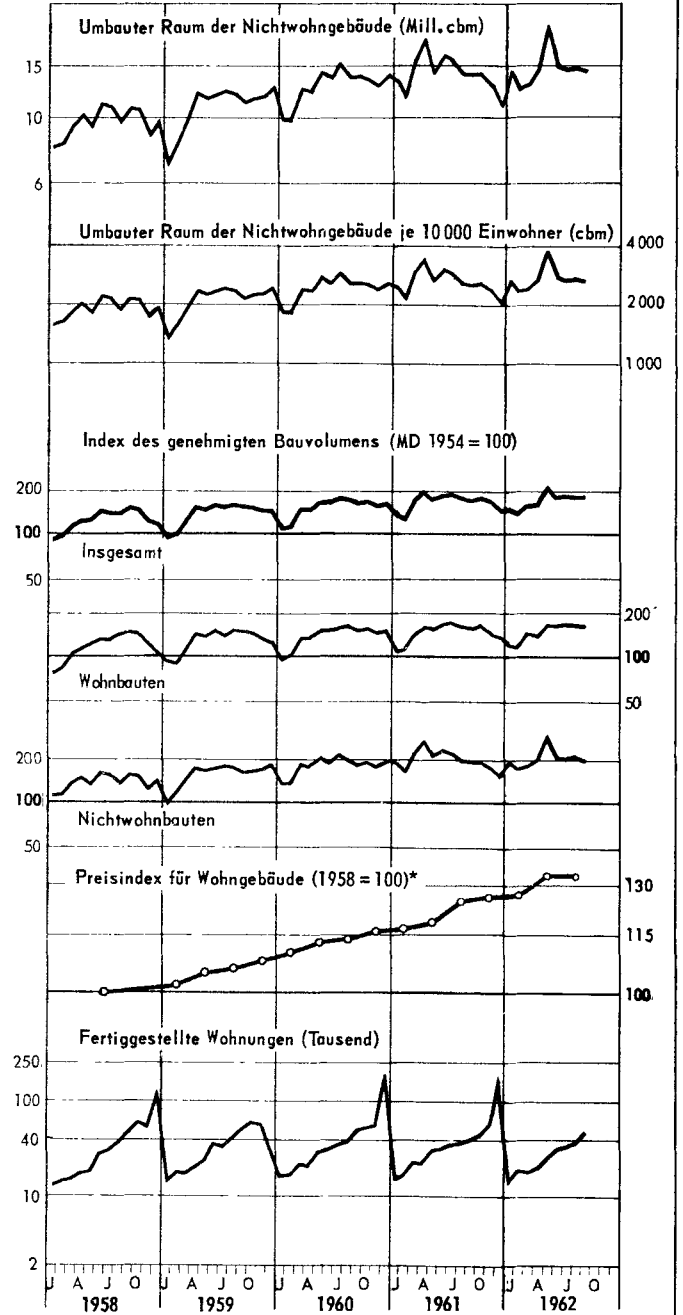
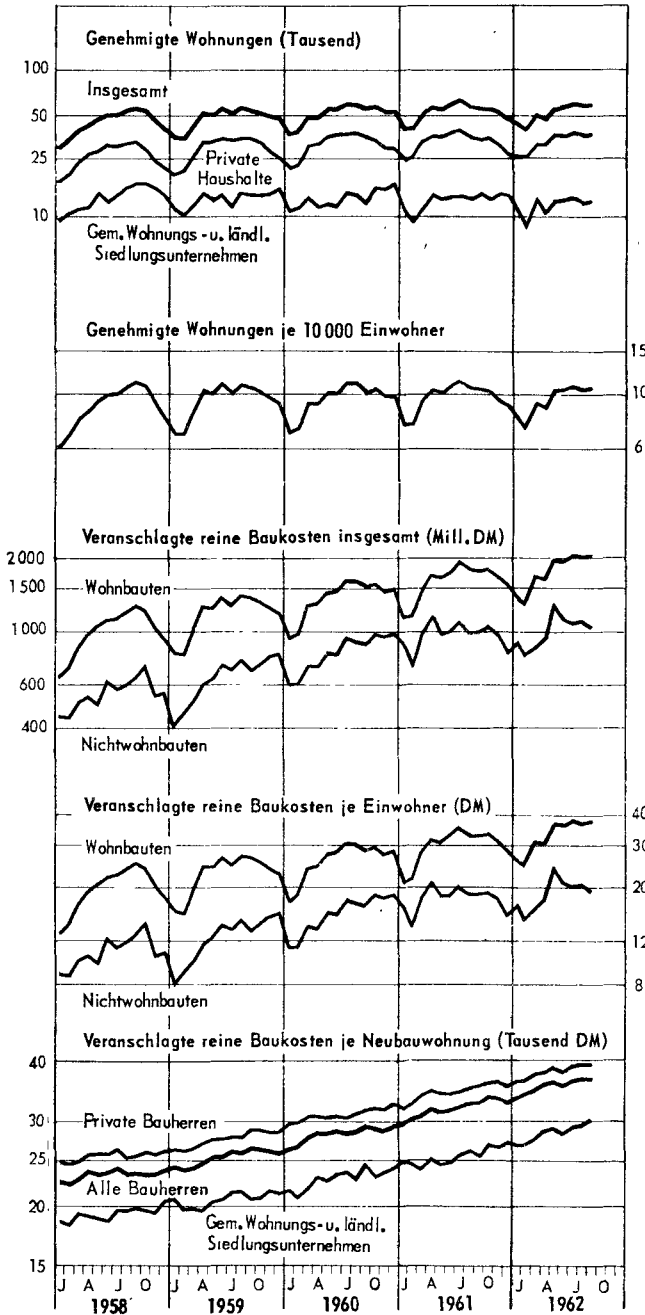
Im Berichtsmonat wurden verhältnismäßig viele fertiggestellte Bauten erfaßt. Dadurch lag die Zahl der bis Ende September 1962 fertigen Wohnungen (252 512) nur mehr um 4 300 unter der des Vorjahres, während das Volumen der in dieser Zeit fertiggestellten Nichtwohngebäude (54,9 Mill. cbm umbauten Raumes) das entsprechende Ergebnis von 1961 um 3,2 Mill. cbm übertraf.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

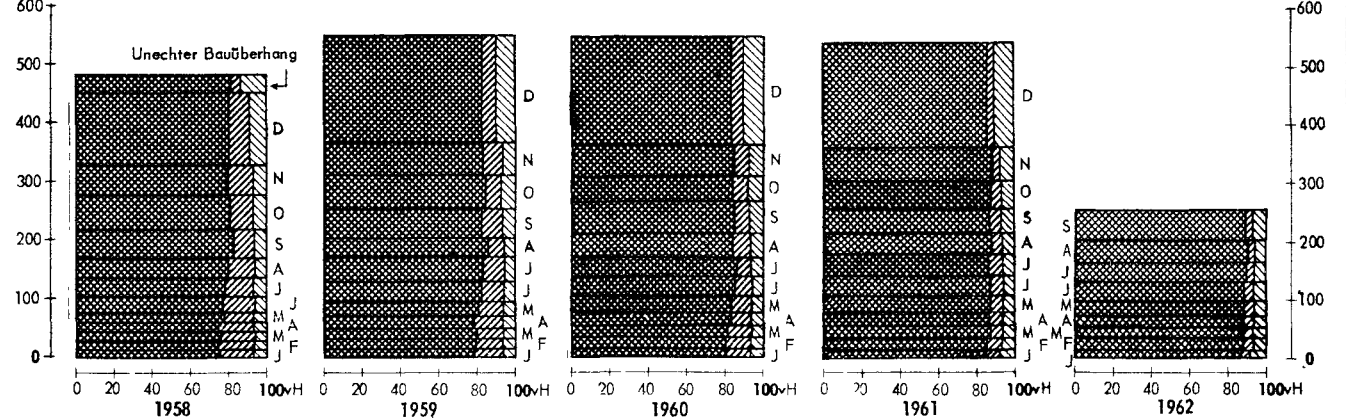


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Heft 6 der PLW-Reihe 5)

Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

(Normal

Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Gebietskörperschaften 2)	316	405	1 040	71,3	35 267	2	2	2	0,3	147
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	4 217	4 513	12 788	849,9	383 685	11	22	68	4,6	2 171
3	Freie Wohnungsunternehmen	1 002	1 139	2 928	221,4	96 146	5	14	47	2,2	1 195
4	Sonstige Unternehmen	462	848	2 260	159,8	73 996	12	34	111	6,1	3 264
5	Private Haushalte	17 071	15 550	32 325	2 651,3	1 293 881	205	353	919	57,8	30 001
6	Insgesamt	23 068	22 454	51 341	3 998,7	1 882 975	235	425	1 147	71,0	36 778
Anstalts											
7	Gebietskörperschaften 2)	139	806	18	-	89 848	2	17	-	-	1 450
8	Unternehmen u. freie Berufe	51	169	103	-	17 858	2	8	-	-	860
9	Private Haushalte	10	38	7	-	3 868	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	200	1 013	128	-	111 574	4	25	-	-	2 310
Büro											
11	Gebietskörperschaften 2)	51	271	12	-	40 267	1	3	-	-	285
12	Unternehmen u. freie Berufe	43	121	18	-	10 956	5	25	3	-	2 667
13	Private Haushalte	11	31	2	-	1 414	2	11	2	-	1 305
14	Insgesamt	105	423	32	-	52 636	8	38	5	-	4 256
Landwirtschaftliche											
15	Gebietskörperschaften 2)	16	44	3	-	2 808	1	3	-	-	100
16	Unternehmen u. freie Berufe	1 855	1 876	69	-	52 998	67	131	6	-	3 409
17	Private Haushalte	231	87	1	-	2 788	7	11	1	-	368
18	Insgesamt	2 102	2 007	73	-	58 594	75	145	7	-	3 877
Gewerbliche											
19	Gebietskörperschaften 2)	28	67	4	-	6 617	-	-	-	-	-
20	Unternehmen u. freie Berufe	2 279	7 010	341	-	324 895	35	363	12	5	36 676
21	Private Haushalte	128	227	17	-	10 643	4	5	1	-	272
22	Insgesamt	2 435	7 304	362	-	342 155	39	368	13	-	36 948
Sonstige Nicht											
23	Gebietskörperschaften 2)	721	2 255	112	-	233 139	2	7	-	-	940
24	Unternehmen u. freie Beruf	582	354	15	-	21 689	3	1	-	-	36
25	Private Haushalte	1 320	302	15	-	14 378	1	0	-	-	6
26	Insgesamt	2 623	2 911	142	-	269 206	6	8	-	-	982
darunter											
27	Gebietskörperschaften 2)	151	904	42	-	103 902	-	-	-	-	-
28	Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Insgesamt	151	904	42	-	103 902	-	-	-	-	-
Sämtliche											
31	Gebietskörperschaften 2)	1 271	3 848	1 189	71,3	407 946	8	32	2	0,3	2 922
32	Unternehmen u. freie Berufe	10 491	16 030	18 522	1 276,1	982 223	140	598	247	12,9	50 278
33	Private Haushalte	18 771	16 235	32 367	2 651,3	1 326 972	219	380	923	57,8	31 952
34	Insgesamt	30 533	36 112	52 078	3 998,7	2 717 140	367	1 009	1 172	71,0	85 151

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Schlüssen auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) ... und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

MIGUNGEN
bauten nach Bauherren September 1962⁰

bau)
ohne Berlin

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
-	-	20	1,9	882	318	407	1 062	73,5	36 296	1
-	-	18	1,1	245	4 228	4 535	12 874	900,6	386 101	2
-	-	12	0,9	283	1 007	1 153	2 987	224,5	97 624	3
2	2	82	5,4	2 394	476	884	2 453	171,3	79 654	4
97	67	4 076	289,5	118 200	17 373	15 969	37 320	2 998,6	1 442 082	5
99	69	4 208	298,8	122 004	23 402	22 948	56 696	4 368,5	2 041 757	6
<u>gebäude</u>										
-	-	1	-	13 137	141	823	19	-	104 435	7
1	1	6	-	2 650	54	179	109	-	21 369	8
-	-	-	-	447	10	38	7	-	4 314	9
1	1	7	-	16 234	205	1 039	135	-	130 118	10
<u>gebäude</u>										
-	-	-	-	4 473	52	274	12	-	45 025	11
1	0	5	-	5 060	49	147	26	-	18 682	12
-	-	-	-	103	13	41	4	-	2 822	13
1	0	5	-	9 636	114	462	42	-	66 529	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	82	17	48	3	-	2 990	15
-	-	8	-	12 283	1 922	2 007	83	-	68 690	16
-	-	3	-	778	238	97	5	-	3 934	17
-	-	11	-	13 143	2 177	2 152	91	-	75 615	18
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	3	-	726	28	67	7	-	7 342	19
6	5	83	-	63 738	2 320	7 378	436	-	425 309	20
-	-	11	-	2 171	132	232	29	-	13 086	21
6	5	97	-	66 635	2 480	7 677	472	-	445 737	22
<u>Wohnbauten</u>										
1	1	16	-	34 128	724	2 262	128	-	268 208	23
-	-	3	-	2 394	585	355	18	-	24 119	24
-	-	6	-	3 954	1 321	303	21	-	18 338	25
1	1	25	-	40 476	2 630	2 920	167	-	310 665	26
<u>Schulen</u>										
-	-	5	-	17 632	151	904	47	-	121 534	27
-	-	-	-	328	-	-	-	-	328	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	5	-	17 960	151	904	47	-	121 862	30
<u>Bauvorhaben</u>										
1	1	40	1,9	53 428	1 280	3 881	1 231	73,5	464 296	31
10	8	217	7,4	89 047	10 641	16 638	18 986	1 296,4	1 121 548	32
97	67	4 096	289,5	125 653	19 087	16 680	37 386	2 998,6	1 484 576	33
108	76	4 353	298,8	268 128	31 008	37 198	57 603	4 368,5	3 070 419	34

nen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rück-

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾
(Normalbau)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar. Neubau	
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum				absolut	je qm umb. Raum
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 D	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 D	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 D	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 D	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 D	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 D	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 D	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 D	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	19 018	50 178	3 648,8	1396 118	18 008	43 895	3 231,2	1 245 836	28 400	69	12 925	893	831 421	651 352	53
1961 D	20 271	51 466	3 857,9	1615 921	19 569	46 055	3 482,7	1 471 490	32 000	75	14 246	951	963 472	771 556	56
1960 September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
Marz	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 600	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
Juli	23 657	60 261	4 641,6	1906 778	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1090 151	845 244	56
August	22 394	55 968	4 224,3	1780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 889	58
September	21 553	54 704	4 078,1	1746 226	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	32 500	76	13 989	1 029	999 845	806 320	59
Oktober	22 151	54 511	4 151,4	1803 689	21 509	49 324	3 795,1	1 663 395	33 700	77	14 058	959	1010 031	798 416	59
November	19 914	50 026	3 758,1	1630 311	19 289	45 360	3 429,1	1 500 212	33 100	78	12 789	963	963 378	785 923	64
Dezember	18 810	47 707	3 538,0	1541 456	18 208	43 706	3 269,1	1 428 855	32 700	78	10 948	751	807 858	642 858	60
1962 Januar	16 531	41 941	3 152,3	1377 107	15 855	37 396	2 845,3	1 252 875	33 500	79	14 257	954	914 180	757 382	55
Februar	15 945	38 730	2 950,7	1299 375	15 447	34 546	2 663,0	1 180 535	34 200	76	12 431	791	773 692	624 522	51
Marz	19 967	49 929	3 791,3	1697 726	19 213	44 324	3 397,0	1 536 859	34 700	80	12 890	856	869 162	694 945	56
April	18 959	47 420	3 631,8	1649 670	18 284	41 875	3 244,4	1 490 763	35 600	82	14 458	841	946 967	744 720	54
Mai	22 470	55 468	4 279,5	1970 098	21 907	49 516	3 849,7	1 795 934	36 300	82	20 690	1 225	1306 616	1043 007	52
Juni	22 478	56 610	4 337,5	1970 690	21 878	50 844	3 917,6	1 800 074	35 400	82	14 880	1 121	1138 697	939 861	65
Juli	23 378	58 063	4 439,5	2073 336	22 743	51 843	4 001,5	1 887 038	36 400	83	14 413	1 014	1086 965	861 066	62
August	22 640	55 633	4 291,2	2014 847	22 069	50 089	3 901,4	1 848 391	36 900	84	14 657	1 147	1115 413	918 295	65
September	22 948	56 696	4 368,5	2041 757	22 454	51 341	3 998,7	1 882 975	36 700	84	14 250	907	1028 663	834 165	61
3) September 1962 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	833	2 324	160,8	75 776	829	2 049	146,7	69 489	33 900	84	336	33	28 080	20 741	64
Hamburg	262	894	55,9	28 453	262	854	50,9	26 197	30 700	100	261	15	17 058	13 080	66
Niedersachsen	2 914	6 873	551,8	246 788	2 886	6 474	514,4	233 286	36 000	81	1 583	163	108 448	84 143	54
Bremen	411	1 323	88,8	38 759	364	1 085	75,6	32 739	30 200	90	162	10	14 661	12 869	85
Nordrhein-Westf.	6 943	16 906	1 278,7	583 652	6 758	15 881	1 203,1	549 102	34 600	81	4 357	197	342 294	261 311	63
Hessen	2 429	6 163	477,2	210 936	2 348	5 651	435,1	192 966	34 100	82	999	49	64 819	49 066	53
Rheinland-Pfals	1 396	3 102	254,9	117 969	1 354	2 495	219,9	104 242	41 800	77	786	36	52 117	45 370	59
Baden-Württembg.	3 265	8 420	634,1	321 017	3 209	6 995	566,0	289 172	41 300	90	2 620	160	189 947	166 126	65
Bayern	4 141	9 855	795,1	380 037	4 101	9 188	727,1	353 118	38 400	86	2 932	235	190 230	163 106	58
Saarland	355	836	71,2	38 371	343	669	59,9	32 664	48 800	95	213	9	21 008	18 354	87
Berlin (West)	502	1 761	101,9	46 364	317	1 098	65,8	27 273	24 800	86	233	61	25 081	12 955	106

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten September 1962¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter Neubau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-unternehm.	Freie Wohnungsunternehm.	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherrn insgesamt	darunter		
		insgesamt	Umbauter Raum											Wohnungen	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-unternehm.	Private Haushalte
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 050	1 044	793,9	2,0	32,71	2 324	10,0	71,4	6,2	20,7	12,1	4,2	56,8	33 900	24 900	40 200
Hamburg	155	155	1 691,6	5,5	15,53	894	4,9	59,6	0,7	20,3	-	12,1	66,9	30 700	20 000	34 800
Niedersachsen	3 651	3 629	795,2	1,8	37,16	6 873	10,3	79,6	2,7	24,2	10,9	1,2	61,0	36 000	31 600	38 800
Bremen	568	546	667,2	2,0	54,87	1 323	18,7	67,9	1,1	70,2	3,4	7,0	18,3	30 200	29 500	38 200
Nordrhein-Westfalen	6 113	6 023	1 222,0	2,6	36,70	16 906	10,6	75,3	1,4	24,1	6,0	3,3	65,2	34 600	28 300	37 800
Hessen	2 282	2 222	1 056,9	2,5	43,81	6 163	12,8	76,4	1,1	25,8	2,2	9,2	61,7	34 100	27 400	38 500
Rheinland-Pfalz	1 576	1 536	881,4	1,6	34,52	3 102	9,1	87,3	2,8	14,7	-	1,0	81,5	41 800	34 500	43 600
Baden-Württemberg	3 454	3 402	943,3	2,1	41,37	8 420	10,9	80,7	1,8	22,4	2,9	2,2	70,7	41 300	33 200	44 400
Bayern	4 179	4 143	989,8	2,2	39,95	9 855	10,4	79,0	1,6	15,9	5,3	7,3	69,9	38 400	32 900	40 600
Saarland	374	368	933,2	1,8	35,77	836	7,8	88,8	0,3	5,5	0,8	0,2	93,2	48 800	36 400	48 900
Zusammen	23 402	23 068	973,4	2,2	37,83	56 696	10,5	77,5	1,9	22,7	5,3	4,3	65,8	36 700	30 000	40 000
Berlin (West)	153	127	2 496,9	8,6	21,10	1 761	8,0	59,1	0,3	35,5	4,3	25,7	34,2	24 800	21 300	29 800
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	188	185	951,4	2,7	23,04	544	8,0	68,2	-	18,2	25,0	5,3	51,5	29 300	27 400	35 400
Hamburg	155	155	1 691,6	5,5	15,53	894	4,9	59,6	0,7	20,3	-	12,1	66,9	30 700	20 000	34 800
Niedersachsen	394	390	1 654,4	2,9	24,54	1 193	6,8	76,2	1,3	29,1	30,3	1,0	38,3	36 200	38 300	37 600
Bremen	568	546	667,2	2,0	54,87	1 323	18,7	67,9	1,1	70,2	3,4	7,0	18,3	30 200	29 500	38 200
Nordrhein-Westfalen	1 816	1 749	1 436,7	3,8	27,15	7 285	8,7	70,2	0,9	36,1	1,3	5,7	56,0	31 300	27 200	34 500
Hessen	299	275	1 671,3	4,7	32,06	1 561	10,5	68,3	0,2	33,7	2,8	18,1	45,2	30 500	27 600	36 300
Rheinland-Pfalz	107	100	1 294,0	3,0	19,51	381	5,5	73,3	1,0	25,5	-	1,3	72,2	37 800	30 700	39 000
Baden-Württemberg	353	346	1 207,2	3,0	23,15	1 177	5,9	72,6	0,6	34,4	5,5	4,1	55,4	40 900	37 000	44 000
Bayern	646	640	1 677,8	4,7	44,10	3 095	12,3	71,0	1,0	20,1	14,1	16,4	48,4	35 700	36 500	36 400
Saarland	32	28	2 103,6	4,5	60,92	159	12,2	83,7	-	7,5	4,4	-	88,1	52 600	31 700	52 300
Zusammen	4 558	4 414	1 338,7	3,6	28,76	17 612	8,7	70,2	0,8	33,2	6,8	8,5	50,7	33 200	29 800	36 300
Berlin (West)	153	127	2 496,9	8,6	21,10	1 761	8,0	59,1	0,3	35,5	4,3	25,7	34,2	24 800	21 300	29 800

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 cbm umb. Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			Veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Eln. wohner	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen										
je Gebäude			DM	1000 cbm	cbm	DM								
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM								
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	307	299	1 082,9	0,07	12,12	336	1 452	22,9	72,1	5,0	104,3	-	32,6	57,6
Hamburg	119	118	1 677,1	0,12	9,31	261	1 427	12,7	85,9	1,4	103,3	-	13,6	61,5
Niedersachsen	953	940	1 668,4	0,16	16,33	1 583	2 384	26,8	71,2	2,0	105,5	135,1	29,0	37,5
Bremen	59	56	2 703,6	0,11	20,75	162	2 299	22,0	66,5	11,5	79,1	101,9	21,9	81,7
Nordrhein-Westfalen	1 691	1 670	2 465,1	0,09	21,53	4 357	2 740	24,6	66,0	9,4	118,9	128,1	24,2	44,0
Hessen	675	655	1 404,9	0,07	13,46	999	2 075	14,7	80,8	4,5	81,7	137,5	32,5	49,5
Rheinland-Pfalz	506	492	1 576,0	0,07	15,25	786	2 301	30,6	66,9	2,5	114,6	186,2	25,5	45,0
Baden-Württemberg	1 331	1 309	1 967,4	0,09	24,48	2 620	3 376	32,2	65,6	2,2	107,0	108,3	27,5	45,1
Bayern	1 880	1 842	1 529,8	0,10	19,99	2 932	3 082	16,1	80,2	3,7	117,4	102,6	32,4	52,5
Saarland	85	84	2 517,9	0,08	19,59	213	1 987	59,1	40,4	0,5	55,7	120,0	30,4	60,5
Zusammen	7 606	7 465	1 829,6	0,10	19,06	14 250	2 640	24,4	70,6	5,0	110,1	124,5	29,2	46,8
Berlin (West)	57	47	2 593,6	0,26	11,41	233	1 058	41,3	57,2	1,5	130,0	115,9	-	58,8
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	47	47	1 376,6	0,06	9,27	65	949	12,8	70,8	16,4	-	-	41,6	53,4
Hamburg	119	118	1 677,1	0,12	9,31	261	1 427	12,7	85,9	1,4	103,3	-	13,6	61,5
Niedersachsen	129	128	3 146,1	0,64	19,24	405	2 300	30,3	69,1	0,6	104,1	153,4	37,4	42,0
Bremen	59	56	2 703,6	0,11	20,75	162	2 299	22,0	66,5	11,5	79,1	101,9	21,9	81,7
Nordrhein-Westfalen	658	646	3 268,4	0,13	23,85	2 332	2 780	23,4	67,9	8,7	123,2	138,4	29,5	46,0
Hessen	118	107	1 834,6	0,08	16,11	263	1 800	21,0	78,1	0,9	76,4	-	91,1	55,1
Rheinland-Pfalz	49	48	1 175,0	0,02	5,88	58	841	27,5	67,7	4,8	160,0	-	27,1	58,6
Baden-Württemberg	147	143	5 402,8	0,14	21,78	785	3 913	10,0	89,6	0,4	123,2	112,2	27,4	42,2
Bayern	244	240	3 697,5	0,04	31,35	925	3 680	23,5	74,7	1,8	124,2	89,2	45,8	64,6
Saarland	11	11	700,0	-	8,24	8	589	7,8	88,3	3,9	-	187,3	-	57,1
Zusammen	1 581	1 544	3 140,2	0,15	20,98	5 264	2 610	21,1	73,9	5,0	115,1	132,7	36,5	50,6
Berlin (West)	57	47	2 593,6	0,26	11,41	233	1 058	41,3	57,2	1,5	130,0	115,9	-	58,8

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume¹⁾

Monat Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohn- räume in Wohn- gebäuden
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten	
	Gebäude	Unbeauteter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen	darunter		insgesamt	davon mit					
						Geb. Gem. Wohn.-u. lgl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2 3 4 5 u. mehr					
									Wohnräumen einschl. Küchen					
Anzahl	1000 qm							Anzahl						
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)														
1955 Jan. bis Sept.	29 749	35 561	4 319	76 572	235 828	20 025	74 380	240 147	25 010	88 041	96 382	30 714	879 787	736
1956 Jan. bis Sept.	33 979	44 167	4 330	85 280	256 820	20 853	77 411	261 150	25 566	87 609	108 815	39 160	976 940	656
1957 Jan. bis Sept.	35 466	43 163	3 868	86 134	253 040	21 727	80 064	256 908	23 811	78 740	110 541	43 816	976 671	498
1958 Jan. bis Sept.	35 177	39 519	3 192	78 015	217 095	18 506	66 695	220 287	19 464	60 629	94 890	45 304	862 384	631
1959 Jan. bis Sept.	39 342	41 188	3 565	88 380	251 065	22 233	78 693	254 630	22 460	60 242	111 637	60 291	1 012 439	436
1960 Jan. bis Sept.	29 982	46 357	3 611	86 787	249 850	19 064	75 180	253 461	23 855	55 207	109 729	64 670	1 017 115	429
Bundesgebiet ohne Berlin														
1959 Jan. bis Sept.	39 964	42 035	3 632	90 215	255 358	22 474	79 198	258 990	22 748	61 634	113 221	61 387	1 030 556	441
1960 Jan. bis Sept.	30 602	48 575	3 762	89 039	255 099	19 287	75 794	258 861	24 181	56 852	111 729	66 099	1 039 676	431
1961 Jan. bis Sept.	29 481	51 713	4 108	94 509	252 751	19 066	69 998	256 859	22 204	53 550	107 827	73 278	1 056 400	260
1962 Jan. bis Sept.	29 473	54 923	4 050	92 909	248 462	16 891	64 254	252 512	22 104	49 299	102 250	78 859	1 050 614	299
und zwar:														
Neubau	absolut	28 801	52 538	3 026	90 777	221 241	16 775	63 273	224 267	17 723	41 895	92 997	71 652	944 918
	in %	97,7	95,7	74,7	97,7	89,1	99,3	98,5	88,8	80,2	85,0	91,0	90,9	89,9
Wieder- aufbau	absolut	590	2 275	308	1 815	10 718	116	881	11 026	2 513	3 322	3 885	1 306	36 952
	in %	2,0	4,1	7,6	2,0	4,3	0,7	1,4	4,4	11,4	6,7	3,8	1,6	3,5
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	82	110	716	317	16 503	-	100	17 219	1 868	4 082	5 368	5 901	68 744
	in %	0,3	0,2	17,7	0,3	6,6	-	0,1	6,8	8,4	8,3	5,2	7,5	6,6
Berlin (West)														
1955 Jan. bis Sept.	368	711	40	1 147	13 953	529	6 539	13 993	2 295	6 651	4 599	448	44 562	90
1956 Jan. bis Sept.	375	870	35	1 399	14 293	644	4 994	14 328	2 400	6 482	4 751	695	45 994	13
1957 Jan. bis Sept.	568	1 396	135	1 745	15 207	693	4 987	15 342	3 670	6 018	4 371	1 283	48 132	9
1958 Jan. bis Sept.	755	1 306	188	1 342	12 690	356	5 251	12 878	3 057	4 665	4 173	983	40 749	8
1959 Jan. bis Sept.	850	1 473	114	1 739	15 867	469	5 824	15 981	4 252	5 340	5 083	1 306	51 463	2
1960 Jan. bis Sept.	990	1 964	286	2 040	17 730	592	6 763	18 016	5 185	6 064	5 290	1 477	56 631	3
1961 Jan. bis Sept.	613	1 921	122	1 738	16 969	537	6 911	17 091	4 626	6 502	4 665	1 298	54 329	3
1962 Jan. bis Sept.	463	1 804	185	1 621	12 673	534	4 210	12 858	3 600	4 688	3 379	1 191	39 975	-
und zwar:														
Neubau	absolut	395	1 256	128	1 227	7 198	465	3 385	7 326	1 664	2 742	2 031	889	24 404
	in %	85,3	69,6	69,2	75,7	56,8	87,1	80,4	57,0	46,2	58,5	60,1	74,7	61,1
Wieder- aufbau	absolut	64	543	35	353	4 635	37	615	4 670	1 739	1 729	1 036	166	13 321
	in %	13,8	30,1	18,9	21,8	36,6	6,9	14,6	36,3	48,3	36,9	30,7	13,9	33,3
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	4	5	22	41	840	32	210	862	197	217	312	136	2 250
	in %	0,9	0,3	11,9	2,5	6,6	6,0	5,0	6,7	5,5	4,6	9,2	11,4	5,6

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - September 1962¹⁾

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Woh- nungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner								
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig - Holstein	4 745	4 682	2,2	11 468	49,5	29,4	70,6	11,4	17,9	42,6	28,1	4,0	4,0
Hamburg	2 215	2 191	4,3	10 212	55,7	100,0	-	10,6	25,9	38,0	25,5	3,9	3,2
Niedersachsen	12 441	12 355	2,0	26 519	39,9	33,1	66,9	5,6	14,7	43,2	36,5	4,5	3,8
Bremen	800	708	3,3	2 953	41,8	100,0	-	15,5	26,8	30,2	27,5	3,9	3,0
Nordrhein - Westfalen	24 956	24 093	2,7	72 741	45,7	49,7	50,3	7,5	21,1	43,6	27,8	4,2	3,4
Hessen	9 965	9 732	2,5	28 374	58,9	33,5	66,5	9,6	18,4	41,9	30,1	4,2	3,0
Rheinland - Pfalz	5 345	5 128	1,8	11 533	33,8	26,8	73,2	6,5	18,9	32,9	41,7	4,6	3,3
Baden - Württemberg	15 717	15 418	2,3	42 046	54,2	25,6	74,4	7,0	16,2	39,8	37,0	4,4	3,5
Bayern	15 020	14 810	2,6	42 933	45,1	41,7	58,3	13,3	21,9	36,6	28,2	4,0	3,5
Saarland	1 705	1 660	1,8	3 733	34,8	13,3	86,7	4,6	25,7	34,8	34,9	4,4	4,0
Zusammen	92 909	90 777	2,4	252 512	46,8	40,9	59,1	8,8	19,5	40,5	31,2	4,2	3,4
Berlin (West)	1 621	1 227	5,9	12 858	58,5	100,0	-	28,0	36,4	26,3	9,3	3,3	2,9

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst-stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien-zusatz-darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief-instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen-kapital u. Auf-baudarlehen 2)
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1960 JS	308 578	10 177 038	3 201 904	2 533 789	66 198	4 475 694	3 127 549	3 167 555	2 412 087
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033
1962 1.Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	466 328	510 394	412 608
2.Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	733 668	775 746	631 778
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten ³⁾									
1960 JS	266 757	8 302 066	2 601 771	2 047 400	62 472	3 665 166	2 575 487	2 589 500	1 973 012
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006
1962 1.Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	393 306	391 041	323 759
2.Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	607 937	604 590	501 452
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1960 JS	78 534	2 626 068	710 929	842 343	27 765	837 019	550 210	946 706	761 726
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587
1962 1.Vj.	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	37 855	82 327	71 111
2.Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	93 446	133 404	109 909
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1960 JS	172 189	5 197 223	1 730 779	1 202 242	34 299	2 500 333	1 837 161	1 494 647	1 115 402
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545
1962 1.Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	336 062	288 308	239 480
2.Vj.	34 085	1 389 763	430 078	390 365	22 556	585 938	440 406	412 965	347 325

b) Geforderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ⁵⁾						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1960 JS	100 605	6 097	31 693	30 172	30 207	13 643	257 325	14 107	57 496	93 817	23 272	9 303
1961 JS	111 424	6 199	33 430	30 302	33 295	14 002	204 456	12 743	51 000	95 800	32 000	11 995
1962 1.Vj.	13 111	1 095	2 557	4 250	5 290	2 557	24 017	1 328	5 105	11 701	4 290	1 387
2.Vj.	16 053	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275	36 925	2 616	8 729	16 401	6 465	2 614

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			LAG-Berechtigte ⁹⁾		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentü-mer-Wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien-heime	Wohnungen	Eigentü-mer-wohnungen in Familien-heimen ⁸⁾	sonstige Wohnungen	sonstige ¹⁰⁾
1960 JS	104 295	266 110	21 215	149 215	5 421	32 507	31 115	115 009	25 735	35 938	20 461
1961 JS	107 199	269 441	24 132	154 435	4 111	82 353	30 476	114 194	28 133	31 214	25 024
1962 1.Vj.	13 693	33 321	2 540	19 042	493	11 153	10 738	14 279	3 317	5 447	4 229
2.Vj.	19 834	46 412	3 178	24 146	838	16 656	16 084	22 266	4 672	5 050	4 773

Vgl. Fachserie B, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptschadigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungsschäden und DL-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umwandlungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (Einschl. Kleingartenanlagen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebs-, Miet- und Pachtgeschäfte und Har- tefondsbesitzer.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (sowjetische und jüdische Flüchtlinge).- 1) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. die Bindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1962 Juli	10 700	8 000	2 700	10 000	8 900	1 100
August	15 400	10 600	4 800	9 600	7 600	2 000
September	18 800	16 300	2 500	12 700	10 500	2 200
MD 1957 = 100						
1962 Juli	75,2	65,9	133,9	68,6	72,3	49,5
August	107,5	86,9	237,9	65,7	60,7	91,6
September	132,6	134,2	122,8	86,6	84,7	96,4

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polsterab- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
<u>30. September 1962 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	828 065	108 331	1 913	84 881	9 957	11 059	521
Hamburg	841 199	68 776	2 519	45 379	9 098	11 151	629
Niedersachsen	2 406 838	293 407	5 699	233 607	23 656	28 995	1 450
Bremen	303 989	21 193	733	14 350	2 611	3 315	184
Nordrhein-Westfalen	6 844 008	692 453	19 072	492 590	72 841	103 366	4 584
Hessen	1 861 522	203 575	5 117	141 407	20 253	35 709	1 089
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 556 599	194 657	5 239	143 784	16 433	27 995	1 206
Baden-Württemberg	3 138 732	320 876	9 718	218 024	31 951	59 902	1 281
Nordbayern	1 647 349	186 563	3 008	141 534	15 786	25 247	988
Südbayern	1 870 562	234 076	3 539	184 967	22 891	21 292	1 387
<u>Berlin (West)</u>							
1962 September	893 838	67 825	1 303	43 463	11 168	11 232	659

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ²⁾					(24)	(3911) ²⁾
Bundesgebiet ohne Berlin									
1960 D	237 427	53 057	.	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700	.
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	.
1962 April	122 104	6 675	4 898	2 249	254 485	24 923	568 239	75 586	30 966
Mai	97 947	3 639	2 517	2 576	254 389	19 387	584 856	75 533	30 665
Juni	87 645	3 006	2 086	2 493	230 368	15 592	597 532	75 636	30 812
Juli	84 874	2 493	1 796	2 324	251 869	14 123	601 707	75 858	30 929
August	82 974	2 261	1 640	2 080	238 628	13 136	598 924	74 105	29 861
September	83 248	2 243	1 676	1 756	246 717	13 387	579 960	73 424	28 648
September 1962 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	5 669	126	58	237	21 952	656	18 600	3 373	824
Hamburg	3 896	22	12	203	11 176	870	24 171	2 338	908
Niedersachsen	11 711	423	202	608	22 315	1 695	59 157	8 814	2 518
Bremen	2 998	67	8	-	7 130	256	6 807	694	202
Nordrhein-Westfalen	27 592	801	582	14	71 345	4 112	180 349	22 468	7 566
Hessen	5 394	109	81	-	27 215	727	59 242	7 319	2 633
Rheinland-Pfalz - Saarland	5 460	205	290	-	14 734	1 206	32 104	4 698	2 493
Baden-Württemberg	2 364	29	32	-	43 055	2 405	104 621	10 484	4 863
Nordbayern	8 090	228	216	6	13 032	600	44 126	6 517	3 572
Südbayern	10 074	233	195	688	14 763	860	50 793	6 719	3 069
Berlin (West)									
1962 September	8 135	67	10	4 271	8 955	494	27 458	2 569	614

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)¹⁾

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1960	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	46	239	899	239	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	134	670	134	-	-
1962 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	1	31	124	31	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Es werden nicht nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

0

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Gesamtleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD	54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1961 Juli	54 407	8 038 250	1 577 188	6 461 062	1 044 626	3 290 786	1 243 031	22 279 960
August	54 435	8 047 469	1 585 362	6 462 107	1 070 795	3 439 517	1 252 656	23 072 664
September	54 456	8 032 765	1 590 780	6 441 985	1 075 337	3 295 942	1 258 075	24 437 345
Oktober	54 476	8 035 461	1 593 512	6 441 949	1 112 261	3 381 455	1 271 898	25 011 732
November	54 575	8 048 882	1 597 785	6 451 097	1 107 340	3 615 771	1 357 734	24 709 892
Dezember	54 651	7 977 399	1 594 687	6 382 712	1 043 561	3 632 976	1 471 996	23 495 313
1962 Januar	54 879	7 974 006	1 600 633	6 373 373	1 078 096	3 523 312	1 365 639	22 822 023
Februar	55 118	7 985 150	1 608 211	6 376 939	1 011 368	3 216 022	1 321 352	22 108 994
Marz	55 329	7 999 762	1 613 351	6 386 411	1 070 913	3 479 764	1 363 841	24 604 581
April	55 420	8 054 779	1 635 999	6 418 780	1 025 052	3 487 860	1 381 533	22 968 093
Mai	55 498	8 062 388	1 643 996	6 418 392	1 084 243	3 710 347	1 406 392	24 900 104
Juni	55 539	8 043 558	1 642 872	6 400 686	1 021 618	3 650 020	1 413 802	23 884 517
Juli	55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145	24 323 311
August	55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 003	24 789 354
September	55 696	8 057 309	1 661 801	6 395 508	1 023 459	3 517 448	1 414 804	25 502 137
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD	5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1961 Juli	5 169	267 469	37 144	230 325	44 466	142 696	27 469	776 771
August	5 170	268 275	37 452	230 823	45 959	148 878	27 632	807 578
September	5 185	267 511	37 730	229 781	43 867	141 960	28 024	784 763
Oktober	5 192	266 107	37 716	228 391	44 354	143 285	28 410	799 112
November	5 205	264 265	37 827	226 438	43 014	144 233	29 608	739 213
Dezember	5 215	250 554	37 739	212 815	38 388	137 051	34 628	561 103
1962 Januar	5 171	239 375	38 092	201 283	36 604	121 853	29 964	496 348
Februar	5 193	240 098	38 128	202 570	34 148	110 391	29 410	471 758
Marz	5 208	252 222	38 491	213 731	38 787	126 007	28 995	574 782
April	5 213	262 877	38 954	223 923	40 565	139 844	29 685	709 312
Mai	5 211	265 693	38 992	226 701	44 045	156 286	30 309	859 474
Juni	5 212	266 445	39 101	227 344	42 809	155 787	31 437	846 630
Juli	5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540	923 499
August	5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602	954 795
September	5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	153 408	32 224	890 225

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige^U

Jahr		Industrie der Steine und Erden						
Monat	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schie- fer,Rohton,Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1959 D	253 609	4. 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1961 Juli	268 844	40 488	13 812	11 030	22 209	15 695	3 569	57 397
August	269 661	40 555	13 766	10 931	22 243	15 713	3 553	57 367
September	268 932	40 232	13 802	10 845	22 209	15 684	3 533	56 997
Oktober	267 348	40 018	13 889	10 783	22 118	15 659	3 513	55 880
November	265 405	39 770	13 769	10 922	22 327	15 597	3 539	54 379
Dezember	251 631	36 121	13 408	10 756	22 297	15 373	3 451	50 462
1962 Januar	240 823	30 375	13 252	10 684	22 329	14 945	3 455	46 698
Februar	242 121	30 589	13 402	10 583	22 430	14 969	3 424	47 076
Marz	253 573	34 585	13 812	10 634	22 281	15 053	3 437	50 421
April	264 387	38 740	14 155	10 575	22 441	15 145	3 508	54 068
Mai	267 277	39 242	14 285	10 458	22 373	15 162	3 557	55 164
Juni	267 998	39 351	14 370	10 366	22 379	15 061	3 543	55 571
Juli	269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 809
August	270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September	269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 Juli	785 803	84 386	48 783	16 947	165 776	47 876	8 144	107 922
August	817 166	91 168	49 970	17 410	168 196	49 629	8 695	111 146
September	793 942	92 663	48 470	17 355	159 974	48 405	8 418	105 389
Oktober	806 690	96 220	49 854	17 695	161 748	48 461	8 306	106 347
November	746 432	86 220	46 849	16 581	141 405	44 989	8 050	100 359
Dezember	565 200	66 077	33 987	14 316	79 347	35 117	6 685	76 562
1962 Januar	499 194	41 879	28 259	14 929	82 327	34 731	6 869	67 839
Februar	475 719	40 633	27 946	13 647	81 416	36 345	7 508	63 711
Marz	581 725	52 095	35 516	15 731	111 507	43 850	7 926	76 925
April	720 841	72 302	44 983	14 993	152 997	46 597	8 644	92 248
Mai	870 027	94 428	55 569	16 746	185 842	51 151	9 170	111 902
Juni	856 187	96 199	57 116	15 972	171 119	49 174	8 821	111 047
Juli	933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August	963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September	897 783	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr		noch: Industrie der Steine und Erden					
Monat		Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte							
1959 D			19 022	37 599		8 801	
1960 D		5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D		5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1961	Juli	5 521	20 350	43 533	6 976	10 470	3 619
	August	5 546	20 246	44 445	6 974	10 443	3 641
	September	5 519	20 272	44 551	6 947	10 399	3 668
	Oktober	5 557	20 226	44 679	6 886	10 256	3 632
	November	5 603	20 270	44 427	6 742	10 106	3 684
	Dezember	5 544	20 091	41 752	6 114	8 462	3 510
1962	Januar	5 844	19 758	41 369	6 062	7 760	3 518
	Februar	5 635	19 964	41 860	6 357	7 625	3 522
	März	5 637	19 888	43 382	6 763	9 088	3 572
	April	5 590	19 472	45 041	6 883	10 061	3 588
	Mai	5 572	19 605	45 775	6 832	10 424	3 507
	Juni	5 573	19 499	46 034	6 912	10 590	3 460
	Juli	5 655	19 358	47 183	6 962	10 792	3 455
	August	5 674	19 179	47 414	7 054	10 911	3 503
	September	5 656	19 115	47 532	6 948	10 912	3 514
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD			41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 MD		12 676	46 606	102 844	21 959	33 491	9 791
1961 MD		13 725					
1961	Juli	14 005	45 275	112 521	26 112	39 930	10 744
	August	16 352	47 699	118 908	27 288	41 713	11 464
	September	14 053	46 903	119 521	25 355	38 876	11 358
	Oktober	14 962	46 051	120 896	25 621	39 686	11 775
	November	14 607	45 812	117 246	22 179	33 897	10 794
	Dezember	12 982	44 015	102 951	13 314	25 630	8 157
1962	Januar	14 771	45 411	76 285	13 746	19 986	8 218
	Februar	13 400	42 953	68 443	14 579	18 848	8 240
	März	14 186	46 414	84 277	19 416	22 352	8 834
	April	13 781	48 036	103 068	26 504	32 110	10 031
	Mai	15 202	46 492	129 602	31 042	45 587	11 553
	Juni	14 457	42 953	133 104	29 549	47 944	10 510
	Juli	16 144	45 072	150 095	32 116	50 370	12 231
	August	16 360	46 946	152 822	32 787	54 054	12 411
	September	14 863	41 635	144 564	29 805	46 849	12 146

Jahr	Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
						insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heits techn. Anlagen	
Beschäftigte								
1959 D		86 121	20 346			186 708	71 937	27 655
1960 D		87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D		92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1961	Juli	92 843	22 019	5 781	15 651	201 936	80 180	30 857
	August	92 505	22 205	5 756	15 735	204 481	80 734	31 349
	September	91 633	22 110	5 738	15 847	205 600	80 738	31 509
	Oktober	91 228	22 091	5 701	15 892	205 324	80 880	31 557
	November	91 232	22 493	5 704	15 943	205 333	80 680	31 645
	Dezember	90 226	22 137	5 781	15 811	204 421	79 657	31 610
1962	Januar	89 931	22 453	5 735	15 838	202 654	79 775	31 522
	Februar	89 917	22 580	5 423	15 793	203 859	80 420	31 244
	März	90 687	22 592	5 410	15 789	204 560	80 668	31 426
	April	90 699	22 402	5 415	15 849	206 180	81 306	31 451
	Mai	90 176	22 517	5 393	15 811	206 753	81 268	31 545
	Juni	89 943	22 561	5 425	15 689	207 070	81 582	31 580
	Juli	89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	81 438	31 200
	August	89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	81 823	31 616
	September	88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	80 768	32 104
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD			49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 MD		218 390	54 586	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1961 MD		240 790						
1961	Juli	244 220	56 844	10 573	32 868	446 278	184 159	63 385
	August	253 438	58 436	10 723	38 054	469 149	164 599	67 014
	September	251 979	63 940	10 583	37 763	556 279	211 164	76 846
	Oktober	264 356	60 163	11 166	40 784	503 708	191 409	79 349
	November	255 231	60 903	10 672	40 170	533 430	221 219	88 659
	Dezember	222 732	60 212	8 949	33 953	672 637	262 608	130 352
1962	Januar	218 935	49 587	10 140	38 864	422 920	152 579	73 393
	Februar	213 882	50 916	9 355	34 180	414 184	142 988	66 730
	März	237 972	55 659	10 526	36 290	431 222	159 210	73 989
	April	230 268	51 650	10 212	30 882	370 903	139 896	62 906
	Mai	259 920	61 589	11 219	34 267	523 112	220 844	73 675
	Juni	249 149	59 374	10 401	32 076	474 252	196 465	64 364
	Juli	264 748	65 080	11 165	36 069	485 446	185 568	73 224
	August	263 494	67 156	11 412	38 745	492 673	186 196	71 811
	September	261 113	66 867	10 647	38 207	695 543	243 278	80 962

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe											
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 9)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken				
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)												
t														1 000 t		1 000 cbm	
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8				
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9				
1961 Januar	63 305	6 305	12 460	12 418	7 876	4 462,8	1 158,3	83,3	61,4	808,6	335,8	129,8	42,6				
Februar						5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	666,7	460,2	22,4	58,9				
März						9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6				
April	76 024	7 870	15 621	13 171	10 741	9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 239,1	750,7	971,7	102,3				
Mai						10 374,9	2 703,3	245,0	91,1	1 458,4	828,9	1 037,1	116,7				
Juni						10 713,3	2 653,6	235,5	85,4	1 519,3	872,8	1 047,0	119,0				
Juli	72 591	8 180	15 787	11 640	9 014	10 869,9	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6				
August						11 113,0	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	939,1	1 137,3	117,3				
September						10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	857,6	1 082,0	110,2				
Oktober	69 204	6 777	16 014	13 467	7 845	10 720,3	2 790,2	239,1	85,4	1 528,8	869,0	1 093,6	110,1				
November						9 716,0	2 367,4	191,5	78,5	1 408,6	760,9	836,7	90,5				
Dezember						6 228,1	1 527,4	100,0	59,9	1 052,7	494,1	370,3	61,2				
1962 Januar	69 278	7 199	15 399	12 334	8 665	5 546,6	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5	166,1	56,7				
Februar						5 706,0	1 448,3	117,9	71,0	733,5	525,2	156,5	69,0				
März						7 766,6	1 826,9	163,0	82,0	958,8	694,4	397,4	87,7				
April	86 094	9 108	19 103	14 891	11 130	8 188,1	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8				
Mai						12 417,0	3 121,9	279,9	92,5	1 482,8	969,8	1 204,5	119,2				
Juni						12 372,7	2 974,4	249,5	89,9	1 492,8	968,2	1 172,5	118,4				
Juli	28 568	...	...	...	...	13 253,0	3 193,7	284,5	90,7	1 593,1	1 028,6	1 255,1	127,5
August	27 737	...	...	...	...	13 740,9	3 185,6	277,3	95,3	1 650,8	1 071,4	1 314,3	131,9
September	28 876	...	...	...	...	12 712,4	3 036,5	243,7	92,6	1 519,3	977,4	1 177,7	118,3
Jahr Monat	noch Baustoffe																
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)				
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.														
	1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 cbm					
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645				
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	649				
1961 Januar	2 967	50,2	18,1	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3	415,5	54,2	44,5	540				
Februar	2 825	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 707,6	431,0	52,6	61,0	570				
März	3 545	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	710				
April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670				
Mai	3 592	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700				
Juni	3 664	96,5	26,9	65,3	14 892	15 179	226,1	2 784	5 953,3	628,1	56,4	129,0	700				
Juli	3 876	107,2	27,2	68,4	14 637	14 628	230,7	3 315	6 354,4	664,0	57,1	152,3	690				
August	4 119	110,0	39,9	69,6	17 811	16 713	239,9	3 624	6 839,5	696,8	59,1	148,7	690				
September	3 935	103,5	36,8	67,5	17 254	15 779	219,6	3 759	6 668,0	684,1	56,4	146,0	660				
Oktober	4 169	105,5	32,0	68,3	17 761	16 032	230,2	4 018	6 679,8	727,8	60,5	160,4	660				
November	3 868	98,3	28,7	67,4	17 455	13 408	226,4	3 889	6 056,3	694,9	59,6	126,7	630				
Dezember	3 053	55,1	16,5	60,5	13 498	9 530	198,3	3 976	4 359,3	508,3	56,8	97,7	540				
1962 Januar	3 331	57,8	13,4	59,2	12 345	7 804	215,9	4 160	2 647,2	468,7	59,3	41,8	570				
Februar	3 425	50,5	18,3	56,1	11 080	9 446	203,7	3 837	2 590,1	491,4	56,6	50,8	560				
März	3 590	50,0	21,2	63,0	12 683	10 942	218,4	4 136	3 781,0	562,2	58,5	79,9	640				
April	3 363	82,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	640				
Mai	3 889	100,7	31,8	66,3	17 008	15 840	210,1	3 778	7 080,9	770,3	59,9	164,2	730				
Juni	3 495	91,5	29,3	62,5	16 871	15 690	199,4	3 483	7 057,6	730,1	59,8	172,6	682				
Juli	4 037	100,7	31,3	67,5	21 021	17 461	205,6	3 646	8 064,2	804,4	64,5	200,7	729				
August	4 196	101,1	33,8	69,3	21 994	17 882	210,4	3 684	8 832,8	840,1	66,2	226,1	720				
September	4 083	90,8	23,9	65,8	22 204	17 238	194,8	3 596	7 759,2	829,2	63,4	228,0	688				
Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)						
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten				
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter										
Sperr- türen							Rollläden, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)	Rohr- gewebe								
	1 000 DM		cbm 14)			1 000 DM	1 000 St		1 000 qm		t						
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801				
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288				
1960 3.Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391				
4.Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804				
1961 1.Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707	15 122	197 131	55 508				
2.Vj.	19 489	14 161	8 643	6 312	3 180	125 303	1 642	517	1 516	6 615	18 994	208 833	59 590				
3.Vj.	21 105	14 401	9 246	8 284	4 658	138 924	1 705	503	1 748	6 299	18 127	214 285	63 568				
4.Vj.	22 917	15 635	7 497	6 762	5 483	145 651	1 722	471	1 718	4 607	23 539	225 823	64 785				
1962 1.Vj.	22 172	17 407	7 353	5 425	4 473	130 505	1 509	456	1 551	4 437	20 624	203 174	54 919				
2.Vj.	27 460	23 305	11 986	6 652	5 035	134 357	1 506	553	1 627	5 241	17 120	202 694	62 600				

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der Vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	...	252	263	262	281	282	285	257	255p	282p			
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	...	174	171	185	284	291	304	278	269	289p			
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	...	147	164	187	252	288	297	298	301p	304p			

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorberichtigung".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Grohandels¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat		Großhandelsklasse								
		Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleineisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1961	Juli	157	131	130	191	151	146	123	123	153
	August	166	136	143	180	162	149	138	128	160
	September	162	126	151	170	163	149	151	136	161
1962	Juli	186	145	147	212	174	161	139	130	184
	August	193	143	155	198	178	151	150	135	184
	September	182	135	161	189	174	153	167	136	171
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %										
Sept. 1962 gegen August 1962		- 5	- 6	+ 4	- 5	- 2	+ 1	+ 12	+ 1	- 7
Sept. 1962 gegen Sept. 1961		+ 12	+ 7	+ 7	+ 11	+ 7	+ 3	+ 11	-	+ 6
9 Mon. 1962 gegen 9 Mon. 1961		+ 10	+ 3	+ 9	+ 9	+ 10	+ 3	+ 13	+ 7	+ 10

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden ¹⁾					Zement				
	Eisenbahn- verkehr ²⁾	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ³⁾			Binnen- schiff- fahrt ⁶⁾	Eisenbahn- verkehr ²⁾	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ³⁾			Binnen- schiff- fahrt ⁶⁾
		insgesamt	Gewerb- licher ⁴⁾	Werk- ⁵⁾			insgesamt	Gewerb- licher ⁴⁾	Werk- ⁵⁾	
1958 MD	1 737,9	871,2	858,2	113,0	2 245,9	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1961 1.Vj.	5 177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9
2.Vj.	6 519,7	3 482,8	3 080,6	402,2	10 213,5	863,4	1 609,5	1 504,8	104,7	1 029,4
3.Vj.	6 994,8	3 763,1	3 306,0	457,1	10 778,0	836,8	1 724,2	1 608,3	115,9	1 092,2
4.Vj.	5 856,2	3 177,1	2 771,5	405,6	7 993,2	664,7	1 373,9	1 289,2	84,7	704,6
1962 1.Vj.	...	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	...	927,0	869,5	57,5	496,0
2.Vj.	...	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	...	1 682,7	1 598,5	84,2	918,3

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grokeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt - Bundesamt; Binnenschiffahrt: Veröffentlichung des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 1, "Binnenschiffahrt".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz
 Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961	281	30	75	236	28 518	330	973	27 875	7 790	3 632	213	11 209
1962 Januar	19	3	5	17	1 369	15	36	1 347	570	249	13	806
Februar	23	3	5	21	1 448	18	52	1 414	560	213	14	759
März	26	4	7	23	1 827	17	56	1 788	640	229	17	852
April	27	3	6	24	2 674	30	73	2 631	640	211	17	834
Mai	30	6	7	29	3 122	29	84	3 067	730	306	20	1 016
Juni	28	4	6	26	2 974	35	78	2 931	682	375	20	1 037
Juli	29	5	6	28	3 194	31	67	3 158	729	456	19	1 166
August	28	4	5	27	3 186	57	86	3 157	720	443	19	1 144
September	29	5	6	28	3 037	44	88	2 993	688	363	20	1 031

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr +/- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 888,5	+ 8 074,9	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	+ 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962 Januar	60 424,4	4 444,4	3 159,4	71,0	+ 1 356,0	38 524,8	2 817,4	1 998,4	10,7	+ 829,7
Februar	61 780,4	3 330,5	2 354,8	6,1	+ 981,8	39 354,5	2 113,1	1 431,5	0,3	+ 681,3
März	62 762,2	3 517,8	2 686,7	6,0	+ 837,1	40 036,4	2 169,5	1 651,2	1,1	+ 519,4
April	63 599,3	3 154,7	2 700,4	1,6	+ 455,9	40 555,8	1 947,0	1 683,1	0,8	+ 264,7
Mai	64 055,2	3 394,4	2 809,8	1,4	+ 586,0	40 820,5	2 056,4	1 699,4	0,6	+ 337,6
Juni	64 641,2	3 128,6	2 772,2	3,2	+ 359,6	41 178,1	1 903,0	1 690,7	1,2	+ 213,5
Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	4,0	+ 493,7	41 391,6	2 196,0	1 945,4	2,3	+ 252,9
August	65 494,5	3 419,6	2 939,2	2,1	+ 482,5	41 644,5	2 068,7	1 750,4	1,1	+ 313,4
September	65 977,0	...	...	...	...	41 957,9	...	...	...	...

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparver- träge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planauf- Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bauspar- summe	Spargeld- einzahlungen 3)	Wohnungs- bau- prämien (Gutschriften)	Zins- und tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1960 4)	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1961	627 222	11 876,6	4 134,5	457,8	1 153,2	11 199,6	676,8	24 099,5	5 771,3	1 761,9
1962 Januar	38 077	665,7	243,8	2,2	70,4	11 264,4	676,3	24 564,8	5 908,9	1 708,1
Februar	33 015	597,1	220,6	3,1	106,5	11 302,5	676,2	25 048,7	5 945,3	1 757,3
März	48 119	914,5	392,6	14,2	120,9	11 372,4	690,7	25 661,6	6 046,2	1 698,3
April	40 096	787,8	257,8	24,5	104,2	11 425,0	712,9	26 039,5	6 126,0	1 746,0
Mai	32 318	607,8	203,9	53,8	116,7	11 402,0	714,4	26 619,6	6 227,5	1 728,7
Juni	35 525	712,1	227,1	96,5	121,0	11 476,7	723,8	27 071,4	6 280,2	1 781,3
Juli	34 368	670,6	201,0	73,3	114,8	11 384,7	734,7	27 517,2	6 443,0	1 736,2
August	33 645	671,3	244,0	87,2	126,5	11 461,3	734,3	27 918,6	6 497,7	1 853,9
September	46 739	974,4	340,8	73,1	115,8	11 586,1	751,9	28 483,7	6 600,8	1 830,6
private Bausparkassen										
1960 4)	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	190,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1961	364 129	7 323,5	2 505,0	275,7	676,7	6 729,3	249,9	13 409,1	3 770,5	1 409,5
1962 Januar	20 037	345,7	121,2	1,6	31,9	6 757,8	253,7	13 772,2	3 889,1	1 337,4
Februar	19 363	365,6	121,6	2,0	62,3	6 768,4	255,1	13 919,7	3 924,2	1 376,1
März	30 708	619,4	274,0	9,7	74,5	6 863,9	272,7	14 259,0	3 993,0	1 359,6
April	24 703	515,7	175,5	17,4	63,1	6 931,4	273,6	14 531,6	4 037,2	1 397,5
Mai	18 597	376,2	114,7	29,5	66,8	6 890,0	274,2	14 802,4	4 125,3	1 377,5
Juni	20 178	435,8	120,7	41,1	72,3	6 933,6	274,1	14 995,2	4 163,0	1 439,0
Juli	19 021	394,3	115,7	53,1	71,8	6 869,2	279,9	15 441,0	4 281,7	1 372,2
August	21 394	455,2	157,1	60,0	75,5	6 931,2	281,4	15 604,7	4 323,8	1 463,4
September	30 899	672,9	243,6	46,5	71,6	7 043,6	282,0	15 982,6	4 397,3	1 446,2
öffentliche Bausparkassen										
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,3	352,5
1962 Januar	18 040	320,0	122,6	0,5	38,6	4 506,6	422,5	10 792,6	2 019,8	370,7
Februar	13 652	231,4	99,0	1,1	44,3	4 534,1	421,0	11 129,0	2 021,1	381,3
März	17 411	295,0	118,6	4,5	46,4	4 508,4	417,9	11 402,6	2 053,2	338,7
April	15 393	272,1	82,3	7,0	41,1	4 493,6	439,4	11 507,8	2 088,8	348,4
Mai	13 721	231,5	89,2	24,3	49,9	4 512,0	440,2	11 817,2	2 102,2	351,2
Juni	13 408	226,7	106,5	55,4	48,7	4 543,1	449,7	11 927,3	2 117,2	342,2
Juli	15 347	276,3	85,3	20,2	43,0	4 515,5	454,8	12 076,2	2 161,3	364,0
August	12 251	216,2	86,9	27,2	51,0	4 530,1	453,0	12 313,9	2 173,9	390,5
September	15 840	301,5	97,2	26,6	44,2	4 542,5	469,9	12 501,1	2 203,3	384,3

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Zahlen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen-
u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite⁹ der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat — Sitz der Institute — Art der Darlehen		Hypothekenbestand				
		insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>						
1962	31. 1.	31 185	22 252	3 893	1 426	3 615
	28. 2.	31 492	22 455	3 939	1 439	3 658
	31. 3.	31 800	22 638	3 991	1 461	3 710
	30. 4.	32 142	22 841	4 094	1 478	3 729
	31. 5.	32 629	23 147	4 211	1 466	3 805
	30. 6.	33 024	23 409	4 280	1 497	3 838
	31. 7.	33 548	23 724	4 384	1 524	3 916
	31. 8.	34 051	24 077	4 472	1 527	3 975
<u>31.8.1962 nach dem Sitz der Institute</u>						
Schleswig-Holstein		451	282	38	24	107
Hamburg		1 132	517	546	68	1
Niedersachsen		3 784	2 188	226	198	1 172
Bremen		1 149	850	257	39	3
Nordrhein-Westfalen		3 270	2 442	583	129	116
Hessen		3 839	2 784	469	134	452
Rheinland-Pfalz		774	578	140	53	3
Baden-Württemberg		6 097	5 063	494	285	255
Bayern		8 007	6 132	1 245	355	275
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land		5 549	3 242	474	243	1 590
<u>31.8.1962 nach der Art der Darlehen</u>						
Deckungsdarlehen		20 609	14 305	3 366	1 414	1 524
Darlehen a. öffentl. Mitteln		10 102	8 281	39	34	1 748
Darlehen a. sonst. Mitteln		3 340	1 490	1 067	79	704

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			zusammen	darunter		zusammen		darunter		
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1961 Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,8	684,5	755,3	1 096,5	810,1
August	642,5	605,0	359,5	791,3	535,7	1 008,1	648,1	721,3	1 079,7	780,2
September	612,4	575,0	345,7	763,3	492,7	962,2	609,2	688,4	1 013,5	749,3
Oktober	626,3	582,8	343,1	802,3	489,5	973,6	626,3	711,9	1 057,7	786,2
November	670,3	621,6	355,3	860,4	515,9	1 051,6	672,5	798,0	1 154,4	849,1
Dezember	648,1	597,0	351,3	840,2	526,0	1 008,7	635,5	776,1	1 144,5	835,2
1962 Januar	635,1	584,2	352,0	815,1	523,4	980,4	616,3	785,5	1 205,6	822,0
Februar	626,0	571,2	343,6	823,6	522,5	955,5	604,8	799,1	1 291,2	827,1
März	622,2	564,8	334,4	820,0	529,9	949,7	601,4	806,3	1 299,4	833,0
April	601,3	545,5	322,0	771,8	517,3	927,6	576,0	784,0	1 254,7	806,3
Mai	552,0	503,1	305,1	688,6	472,7	849,8	525,4	740,4	1 149,4	731,4
Juni	498,9	458,6	283,6	598,9	452,0	771,2	474,7	652,5	980,8	646,8
Juli	483,9	445,0	275,9	573,2	440,7	744,1	462,4	598,8	979,5	626,6
August	465,5	425,9	260,4	545,5	413,1	717,8	443,4	528,3	889,2	610,3
September	460,0	419,9	252,5	528,0	382,7	716,4	436,6	526,5	893,8	605,0
Oktober	420,9	385,0	232,6	467,7	356,0	653,0	401,3	489,4	767,3	552,9

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Monat	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1962 Januar	208	22	16	—	—	24	2	2	—	—	230	23	18	—	—
Februar	159	16	8	1	—	26	3	2	—	—	182	18	9	1	—
März	211	19	12	3	1	26	6	5	2	—	236	24	17	5	1
April	171	9	3	1	1	18	3	2	—	—	186	12	5	1	1
Mai	176	14	6	2	1	15	1	1	—	—	188	14	6	2	1
Juni	174	20	17	1	—	26	2	—	—	—	193	22	17	1	—
Juli	178	19	12	3	1	18	—	—	—	—	196	19	12	3	1
August	211	21	13	—	—	35	1	1	1	—	243	19	12	1	—
September	209	20	13	—	—	19	4	1	1	—	223	24	13	1	—

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

F. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	109,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	173,33	170,58
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1961 Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50 a)	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
September	92,29	95,00	102,76	112,67	109,94	163,69	190,00 a)	171,38
Oktober	92,29	95,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
November	92,29	97,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
Dezember	92,29	98,33	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	172,15
1962 Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94	168,83 a)	190,00	175,00 a)
Februar	92,29	98,78	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
März	92,29	99,22	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69	187,50	175,00
Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56

Monat	Portlandzement 7)					Bauzement 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t					1 t		
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1961 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	900,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juni	900,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Guteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-13 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbletter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Guteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Guteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Einfuhrstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißstuckkalk, Werkverkaufspreise an der Baustoffhandlung, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Floatglas zur Bauverglasung, 2. Sorte 3D, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Breimasse, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement							Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)	Schweden 7)	Finnland 8)	Österreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³	
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	231,24	195,90
1961 Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09
August	800,00	8,00	4,20	9,83	116,0	6,39	57,50	6,38	231,33	195,65
September	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,36	229,38	193,57
Oktober	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,42	57,50	6,37	230,13	192,06
November	800,00	8,00	4,20	9,86	116,0	6,43	57,50	6,39	223,34	194,09
Dezember	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,41	57,50	6,39	225,04	189,58
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,37	225,04	189,30
Februar	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,41	57,50	6,35	219,72	187,85
März	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,50	6,37	219,45	186,80
April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	217,54	187,17
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	215,94	187,74
Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	219,04	189,70
Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	218,48	188,81
August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	215,75	188,08
September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	...	...	215,75p	186,98p
Oktober	800,00	8,00	4,30p	10,10	116,0p	6,41	...	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 8 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland-in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papiersack oder Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernbohlen, unsortiert, cif, Hamburg.- 8) Tannenbohlen, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbohlen, Guteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Ab Januar 1962 Änderung der Berichtsstellenkreise.

F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	85,2
1959 D	99,2	101,3	101,1	100,8	104,2	99,6	100,4	99,8	101,9	100,9	97,9
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	101,3
1961 D	101,9	106,6	105,3	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	105,9
1962 Januar	102,5	107,9	106,9	108,4	113,4	99,5	103,3	110,1	112,2	106,2	110,2
Februar	102,6	108,1	107,0	108,4	114,0	99,5	103,7	110,1	112,3	106,3	110,6
März	102,8	109,6	107,1	108,5	114,0	99,5	103,7	110,1	112,4	106,5	111,7
April	103,0	109,8	107,5	108,8	114,0	99,5	103,8	110,1	113,2	107,2	112,5
Mai	103,1	110,2	108,4	111,3	114,0	99,5	103,8	109,8	114,0	108,7	112,3
Juni	103,1	110,2	108,8	111,3	114,0	99,5	104,6	109,8	115,1	109,0	112,7
Juli	103,1	110,2	109,1	111,3	114,1	99,5	104,1	109,8	115,7	109,5	112,8
August	103,1	110,2	109,2	111,3	114,1	99,7	104,6	109,8	116,2	109,5	112,8
September	103,2	110,2	109,3	112,0	114,3	99,7	104,7	109,7	116,2	109,5	113,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohngebäude

1958 = 100

Jahr Monat	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1959 D	105,3	112,4	106,3	107,7	107,2	104,5	106,2	100,7	103,8	101,1	105,1	107,7	103,6
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	121,9	128,2	114,9
1961 Febr.	117,3	123,9	118,0	120,6	118,6	116,0	118,7	109,4	110,8	111,9	117,1	122,0	110,8
Mai	118,9	124,1	119,2	122,1	119,4	119,0	119,8	111,6	111,5	115,5	119,3	123,6	111,2
Aug.	125,0	130,6	126,5	130,3	126,8	127,1	127,3	115,7	117,4	118,5	124,8	133,3	117,6
Nov.	126,0	130,3	127,1	131,1	127,3	127,2	127,9	116,6	118,3	119,4	126,6	134,1	120,1
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug. 3)	132,9	137,3	134,4	139,5	134,2	133,2	136,8	121,0	125,8	127,0	133,1	143,5	124,1
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1959 D	105,6	112,5	106,8	107,7	107,3	104,6	106,3	100,8	103,9	101,2	105,4	107,7	103,6
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,4	104,8	109,3	107,3	112,9	117,8	109,6
1961 D	122,0	127,1	123,1	125,9	123,1	122,9	123,6	113,5	115,2	116,4	122,1	128,2	114,9
1961 Febr.	117,5	123,8	118,4	120,6	118,7	116,2	118,7	109,6	111,3	112,0	117,2	122,0	110,8
Mai	119,1	124,1	119,6	122,0	119,5	119,6	120,0	111,7	112,1	115,5	119,4	123,6	111,2
Aug.	125,2	130,5	127,0	130,2	126,9	128,1	127,6	115,9	118,2	118,6	124,9	133,3	117,6
Nov.	126,3	130,2	127,5	131,0	127,2	127,7	128,0	117,0	119,1	119,4	126,7	134,1	120,1
1962 Febr.	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	128,4	135,4	120,5
Mai	132,7	136,8	134,6	139,2	134,1	130,7	135,3	120,5	125,6	124,1	132,7	143,0	124,1
Aug. 3)	133,1	137,2	134,8	139,3	134,2	133,2	137,1	120,8	126,9	127,0	133,2	143,5	124,1
Jahr Monat	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen				Bau- neben- lei- stungen insgesamt ²⁾	
	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag	ins- gesamt	Zentral- heizungs- anlagen	Gas- und Wasser- installa- tions- arbeiten	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	104,7
1959 D	103,7	105,4	104,7	102,4	102,2	104,0	98,8	100,4	102,7	98,5	103,2	103,1	104,7
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,2	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	111,4
1961 D	119,9	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	118,7
1961 Febr.	115,5	117,2	117,3	111,5	123,9	118,1	102,3	114,0	113,1	108,9	126,1	117,1	114,9
Mai	119,1	117,9	119,3	111,1	126,8	120,0	104,4	115,7	115,7	111,1	126,3	117,1	116,4
Aug.	121,5	122,9	121,4	115,1	135,1	125,1	105,2	118,6	118,7	113,5	130,3	121,0	121,2
Nov.	123,7	124,3	125,1	117,6	137,9	126,5	105,2	119,9	119,7	114,5	132,6	122,8	122,2
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	123,4	118,7	139,4	128,5	127,5
Aug. 3)	128,2	131,3	132,1	126,8	145,7	132,7	105,1	125,8	125,7	119,9	138,6	127,1	128,0
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	105,0
1959 D	103,7	105,5	104,7	102,7	107,4	104,2	98,5	100,4	102,7	98,4	103,4	103,1	105,0
1960 D	110,9	111,9	111,1	108,8	114,8	111,2	100,8	107,0	108,1	103,5	113,6	109,6	112,1
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,4	128,9	118,6	119,8
1961 Febr.	115,5	117,1	117,5	112,1	124,0	118,9	102,7	114,4	113,3	108,5	126,1	116,2	115,8
Mai	119,1	117,7	119,5	111,4	127,0	120,9	105,1	116,0	115,9	110,6	126,3	116,4	117,2
Aug.	121,5	122,5	121,6	115,2	135,3	126,3	105,9	118,9	118,9	112,9	130,3	120,1	122,7
Nov.	123,8	124,0	125,4	117,7	138,1	127,8	106,0	120,3	120,0	113,8	132,7	121,8	123,6
1962 Febr.	125,8	125,9	129,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	135,3	123,5	124,8
Mai	128,3	129,4	131,2	124,0	145,4	134,0	106,9	125,1	123,7	117,9	139,6	127,4	129,1
Aug. 3)	128,4	130,2	132,6	126,3	146,1	134,2	106,3	125,9	125,8	118,9	138,8	126,8	129,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Messziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwalterleistungen. Die Indices der Bauleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Bauleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche. - 3) Vorläufige Ergebnisse.

F. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr 1) Monat	Straßentyp RQ 26,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
1961 Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
1961 August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
1961 November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
1962 Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßsiffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

G. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden			
Stunden	DM						Pf											
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	43,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7
1961 Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3
1961 August	45,5	46,8	48,4	46,3	46,8	48,6	137,44	150,84	153,69	149,64	150,90	155,05	301,9	322,0	317,2	323,4	322,1	319,3
1961 November	45,7	45,4	48,1	46,4	45,4	48,2	141,17	147,60	154,96	153,05	147,65	156,33	308,6	324,8	322,3	329,8	324,9	324,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
1962 Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,6	350,5	347,5	339,9
Mai 1962 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,9	46,7	48,7	.	.	.	169,46	174,25	173,19	.	.	.	369,1	372,8	355,7
2	.	.	.	45,5	46,9	48,7	.	.	.	156,87	155,14	167,37	.	.	.	344,4	330,8	343,7
3	.	.	.	45,6	46,2	47,4	.	.	.	137,58	140,30	147,62	.	.	.	301,9	303,6	311,3
Mai 1962 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	46,8	47,8	51,5	47,7	47,8	51,5	152,52	170,83	167,87	164,41	170,83	168,18	325,8	357,6	326,1	344,6	357,6	326,4
Hamburg	45,5	45,9	49,3	46,2	45,9	49,3	166,80	217,56	202,07	183,71	217,62	203,10	367,0	474,0	409,7	397,6	474,1	411,6
Niedersachsen	45,1	47,1	49,4	45,7	47,1	49,5	147,31	162,86	160,56	157,46	162,86	162,30	326,4	346,1	325,1	344,4	346,1	327,7
Bremen	46,4	47,3	49,0	46,9	47,3	49,2	155,79	170,31	175,39	164,04	170,31	177,52	335,4	360,1	357,8	349,4	360,1	360,7
Nordrh.-Westf.	44,9	46,9	48,1	45,5	46,9	48,2	156,11	169,02	171,55	166,41	169,07	172,75	347,4	360,6	357,0	365,6	360,7	358,4
Hessen	45,0	46,0	47,2	45,6	46,0	47,2	145,63	153,98	164,82	156,62	153,98	165,85	323,4	334,9	349,4	343,6	334,9	351,0
Rheinl.-Pfalz	45,4	46,6	48,4	46,3	46,6	48,5	141,32	151,81	169,52	155,03	151,81	170,06	311,2	325,6	350,1	334,5	325,6	350,9
Baden-Württbg.	45,0	47,0	49,0	46,2	47,0	49,1	140,37	155,68	160,28	155,73	155,68	162,08	311,9	331,4	327,3	337,4	331,4	329,8
Bayern	44,8	45,3	47,2	45,5	45,3	47,4	130,69	144,19	143,68	144,51	144,36	145,35	292,0	318,2	304,1	317,3	318,5	306,8
Saarland	44,4	47,0	49,0	44,8	47,0	49,0	149,81	156,94	161,82	156,58	156,95	162,41	337,7	333,6	330,5	349,7	333,6	331,4
Berlin (West)																		
1962 Mai	43,9	44,9	46,5	44,7	44,9	46,6	135,81	173,60	156,00	153,88	173,91	156,84	309,3	386,5	335,4	344,5	387,2	356,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1959 D	103,8	104,4	104,0	103,1	104,0	104,0	104,2	102,9	104,4
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,6
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genußmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

H. SONDERTABELLEN

1. Tiefbauvorhaben im Jahr 1961

a) Auftragsvergaben im Tiefbau nach der Art der Baumaßnahme

im Jahr 1961

Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr — nach Ländern	auftrags- vergaben ins- gesamt	davon für			
		Straßen- und Straßen- brücken- bauten	Bundes- wasser- straßen und Hafen	kanal- wirtsch. Tiefbau- ten 1)	Sonstige Tief- bauten
<u>nach Bauherren</u>					
%					
Bund	100	54,4	10,5	0,4	34,7
Länder	100	91,0	4,1	9,5	5,4
Gemeinden mit 5 000 u. mehr Einwohner	100	50,1	1,3	43,5	5,1
Gemeindeverbände	100	62,9	0,1	36,1	0,9
Sonst. jur. Personen des öffl. Rechts	100	19,6	5,5	63,4	11,5
Alle Bauherren zus.	100	56,5	5,6	21,0	16,9
<u>nach Ländern je Einwohner</u>					
DM					
Schleswig-Holstein	176	77	8	37	54
Hamburg	127	56	8	26	37
Niedersachsen	99	51	4	29	15
Bremen	78	32	18	25	3
Nordrhein-Westfalen	71	42	1	18	10
Hessen	97	68	1	4	14
Rheinland-Pfalz	166	76	51	14	25
Baden-Württemberg	104	55	1	24	24
Bayern	88	60	2	17	9
Saarland	121	87	3	21	10
Bundesgebiet ohne Berlin	98	55	5	21	17
Berlin (West)	58	22	0	17	19

Vgl. WiSta, 1962/8.

1) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

b) Vorgesehene Ausführungszeit für Tiefbauaufträge im Jahr 1961

%

Art der Tiefbaumaßnahme Bauherr	Anteil am Auf- trags- volumen	Von 100 DM Auftragswert entfielen auf eine vorgesehene Ausführungszeit von ... Monaten				Durch- schnittl. Ausfüh- rungs- zeit Monate
		bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 12	über 12	
Straßen- und Straßen- brückenbauten	56,5	27,7	30,2	26,5	15,6	7,0
darunter:						
Bund	21,7	18,9	23,3	30,8	27,0	8,7
Länder	13,3	22,2	33,3	29,8	12,7	7,1
Gemeinden ¹⁾	15,2	42,7	30,0	20,7	6,6	5,4
Gemeindeverbände	5,3	32,8	46,1	19,2	1,9	5,2
Bundeswasserstraßen und Hafen	5,6	8,9	15,2	13,0	62,9	11,7
darunter:						
Bund	4,2	6,4	12,3	6,2	75,1	12,6
Länder	0,7	23,8	25,8	43,3	7,1	7,2
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten und Landes- kulturbauten	21,0	18,3	35,8	28,0	17,9	7,6
darunter:						
Gemeinden ¹⁾	13,2	21,0	34,9	30,8	13,3	7,2
Gemeindeverbände	3,0	13,7	50,0	23,6	12,7	7,0
Sonst. jur. Personen des öffentlichen Rechts	3,0	11,0	21,1	21,8	46,1	10,4
Sonstige Tiefbauten	16,9	26,1	21,0	29,6	23,3	8,0
darunter:						
Bund	13,9	25,1	19,6	31,2	24,1	8,2
Gemeinden ¹⁾	1,5	38,4	27,8	23,7	10,1	6,0
Alle Tiefbauten zusammen	100	24,4	29,0	26,6	20,0	7,6
Bund	40,0	19,8	20,9	28,3	31,0	8,9
Länder	16,4	21,4	35,0	29,6	14,0	7,2
Gemeinden ¹⁾	30,4	32,6	32,1	25,4	9,9	6,3
Gemeindeverbände	8,4	25,9	47,6	20,7	5,8	5,8
Sonst. jur. Personen des öffentlichen Rechts	4,8	18,2	23,8	20,0	38,0	9,3

Vgl. WiSta, 1962/8.

1) Mit 5 000 und mehr Einwohnern.

2. Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Handwerkszweigen ⁰

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Beschäftigte ²⁾				Umsatz					
	1961	1956	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		insgesamt		Zunahme	Handwerksumsatz		Zunahme
			1961 gegen 1956	1956 gegen 1949 ³⁾	1961	1955		1961	1955	
	1 000		%		Mill. DM		%	Mill. DM		%
Handwerk insgesamt	3 477,8	3 533,8	- 2,1	+ 18,5	84 099	46 963	+ 79	60 832	36 078	+ 69
Bau- und Ausbauhandwerke	1 210,7	1 248,9	- 3,1	+ 48,2	21 029	11 504	+ 83	20 428	11 105	+ 84
darunter:										
Maurerhandwerk (Hoch- u. Tiefbau)	685,3	701,2	- 2,3	+ 58,5	11 480	6 289	+ 83	11 339	6 166	+ 84
Zimmerei	69,9	79,1	- 11,7	- 7,2	1 474	902	+ 63	1 407	863	+ 63
Dachdeckerei	36,6	38,9	- 6,0	- 1,9	975	524	+ 86	951	511	+ 86
Straßenbau (einschl. Pflastererei)	78,2	70,7	+ 10,5	+ 147,6	1 651	725	+ 128	1 639	718	+ 128
Malerhandwerk	205,1	214,1	- 4,2	+ 33,1	2 664	1 423	+ 87	2 546	1 363	+ 87
Andere Handwerkszweige										
Elektroinstallation	128,4	119,7	+ 7,2	+ 49,9	2 892	1 475	+ 96	1 812	1 007	+ 80
Bau- und Möbeltischlerei	188,1	228,0	- 17,5	- 8,2	4 400	2 739	+ 61	3 680	2 228	+ 66
Glaserei	17,3	17,6	- 1,4	+ 1,4	513	273	+ 88	461	247	+ 86

Vgl. Fachserie D, Reihe 7.

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) Stand Ende Juni 1961 bzw. Ende Mai 1956.- 3) Einschl. handwerklicher Nebenbetriebe.- 4) Errechnet aus den nicht gerundeten Zahlen.

H. SONDERTABELLEN

3. Umsätze und ihre Besteuerung im Jahr 1961, Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik

a) Umsatz 1961 und Umsatzentwicklung in der gewerblichen Gütererzeugung

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Wirtschaftsgruppe	Umsätze aller erfaßten Steuerpflichtigen 1)				Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
	Indu- strie	Produzie- rendes Hand- werk	Sonstiges Produzie- rendes Gewerbe	zusammen	Industrie			Produzierendes Handwerk			Sonstiges Produzierendes Gewerbe			zusammen		
					1959 2)	1960 2)	1961 1)	1959 2)	1960 2)	1961 1)	1959 2)	1960 2)	1961 1)	1959 2)	1960 2)	1961 1)
Mill. DM				%												
Investitionsgütergewerbe	103 754	10 427	2 066	116 246	+ 9,2	+17,4	+11,8	+13,9	+17,7	+14,6	+15,7	+17,5	+26,1	+ 9,7	+17,4	+12,3
Baugewerbe	12 904	24 421	4 461	41 786	+17,8	+11,5	+13,6	+19,6	+15,4	+13,9	+17,4	+ 8,3	+23,0	+18,8	+13,4	+14,7
zusammen	116 658	34 848	6 527	158 032	+10,1	+16,8	+12,0	+17,9	+16,1	+14,1	+16,9	+11,0	+24,0	+12,0	+16,4	+12,9
Nahrungsmittelgewerbe	44 265	18 721	1 310	64 296	+ 5,7	+ 4,9	+ 8,3	+ 6,4	+ 7,0	+ 6,0	- 3,3	- 5,8	+12,9	+ 5,7	+ 5,3	+ 7,7
Übrige Verbrauchsgüter- gewerbe	57 801	8 613	1 772	68 185	+ 5,5	+10,3	+ 9,9	+ 7,8	+12,8	+ 9,7	+ 9,0	+ 1,8	+14,5	+ 5,6	+10,3	+10,0
zusammen	102 066	27 334	3 082	132 482	+ 5,6	+ 7,9	+ 9,2	+ 6,8	+ 8,7	+ 7,1	- 1,0	- 1,5	+13,8	+ 5,6	+ 7,8	+ 8,9
Alle übrigen Wirt- schaftsgruppen	122 204	1 036	832	124 073	+ 8,4	+13,6	+ 4,6	+13,5	+13,1	+13,1	+13,3	+11,6	+ 8,0	+ 8,5	+13,6	+ 4,7
Insgesamt	340 928	63 218	10 440	414 586	+ 8,0	+12,8	+ 8,4	+12,4	+12,6	+11,0	+10,0	+ 6,9	+19,4	+ 8,7	+12,6	+ 9,1

1) Ohne die Umsätze der Kleinunternehmen bis etwa 12 500 DM, bei freien Berufen (z.B. Architekten u.a.) darüber hinaus auch ohne die steuerbefreiten Umsätze bis etwa 20 500 DM.- 2) Ohne Saarland; jeweils ab 8 500 DM.

b) Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1961 im produzierenden Gewerbe

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Wirtschaftsgliederung	Steuer-	Gesamtumsatz	Steuer	Veränderungen d. Umsatzes gegenüber d. Vorjahr		
	pflichtige			bei allen Steuer-	nach Umsetzungen 2)	bei Stpfl.mt Angabe des Vorjahresumsatzes
	Anzahl	Mill. DM	%			
<u>Produzierendes Gewerbe</u>						
<u>Industrie</u>						
Bergbau, Steine u. Erden; Energiewirtschaft	9 500	40 749,2	810,0	+ 7,3	+ 6,3	+ 6,3
Eisen- u. Metallerzeugung u.-verarbeitung	20 383	142 668,6	3 988,5	+ 8,7	+ 8,9	+ 10,2
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	49 872	144 606,5	4 028,8	+ 8,1	+ 7,9	+ 7,7
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsindustrie	5 318	12 903,9	487,2	+ 13,6	+ 13,2	+ 11,8
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	5 155	12 768,8	482,2	+ 13,5	+ 13,2	+ 11,8
Zimmerei und Dachdeckerei	68	43,6	1,6	+ 26,2	+ 26,2	+ 17,9
Ausbaugewerbe	81	77,0	2,8	+ 10,4	+ 10,4	+ 9,8
Bauhilfsgewerbe	14	14,5	0,6	+ 20,0	+ 20,0	+ 16,6
Industrie zusammen	85 073	340 928,2	9 314,5	+ 8,4	+ 8,3	+ 8,7
<u>Produzierendes Handwerk 3)</u>						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4 533	618,8	22,6	+ 14,1	+ 13,8	+ 13,7
Eisen- und Metallverarbeitung	63 137	10 476,8	347,2	+ 14,6	+ 14,9	+ 14,5
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	194 588	27 701,0	895,0	+ 7,2	+ 7,2	+ 8,5
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	127 098	24 420,9	921,7	+ 13,9	+ 14,0	+ 13,3
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	27 948	12 375,1	480,8	+ 14,3	+ 14,6	+ 14,2
Zimmerei und Dachdeckerei	15 533	2 148,4	80,0	+ 12,7	+ 12,6	+ 12,4
Bauinstallation	30 840	4 768,7	178,1	+ 13,5	+ 13,4	+ 12,8
Ausbaugewerbe	48 290	4 939,5	177,2	+ 13,6	+ 13,6	+ 12,1
Bauhilfsgewerbe	4 487	189,2	5,6	+ 12,6	+ 12,6	+ 7,1
Prod. Handwerk zusammen	389 356	63 217,6	2 186,6	+ 11,0	+ 11,0	+ 11,3
<u>Sonstiges Produzierendes Gewerbe</u>						
Bergbau, Steine u. Erden	2 545	364,6	12,7	+ 14,4	+ 16,8	+ 18,4
Eisen- und Metallverarbeitung	12 491	2 121,5	64,2	+ 25,1	+ 26,5	+ 20,9
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	28 910	3 493,2	103,8	+ 12,6	+ 15,1	+ 13,8
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	30 703	4 461,0	158,9	+ 23,0	+ 24,1	+ 13,4
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	22 012	3 628,0	129,6	+ 23,2	+ 24,4	+ 12,1
Zimmerei und Dachdeckerei	964	107,3	3,9	+ 23,6	+ 25,2	+ 20,2
Bauinstallation	2 182	269,9	9,7	+ 24,6	+ 25,5	+ 18,0
Ausbaugewerbe	5 131	419,7	14,4	+ 19,6	+ 20,2	+ 19,0
Bauhilfsgewerbe	414	36,1	1,3	+ 28,5	+ 28,7	+ 22,5
Sonst. Prod. Gewerbe zusammen	74 649	10 440,3	339,6	+ 19,4	+ 21,1	+ 15,1
<u>Produzierendes Gewerbe insgesamt</u>						
Summe	549 078	414 586,1	11 840,7	+ 9,1	+ 9,0	+ 9,2

Vgl. WiSta 1962/10.

1) Ohne die Umsätze der Kleinunternehmen bis etwa 12 500 DM, bei freien Berufen (z.B. Architekten u. a.) darüber hinaus auch ohne die steuerbefreiten Umsätze bis etwa 20 500 DM.- 2) Bei dieser Berechnung sind in den Wirtschaftszweigen Schwerpunktveränderungen durch Bildung sowie Veränderung von Organkreisen und Unternehmereinheiten ausgeschaltet.- 3) In die Handwerkerrolle eingetragene Steuerpflichtige mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe.

H. SONDERTABELLEN

4. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Beträge in 1 000 DM, Dividende in %¹⁾

Gesellschaft	1950		1957		1958		1959		1960		1961		1962
	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital ²⁾
1. AHI-Bau, Allg. Hoch und Ingenieurbau AG, Düsseldorf	825	0	1 650	10	1 650	10	1 650	10	1 650	14	3 300	14	6 600
2. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	540	0	540	4	540	6	540	10	540	10	1 080 ^{a)}	16	1 080
3. C. Baresel AG, Stuttgart	1 050	0	1 050	6	1 050	10	1 050	15	1 050	15	3 150 ^{a)}	.	3 150
4. BAUBOAG Bau- und Boden AG, Düsseldorf	3 000	0	3 000	4	3 000	0	3 000	0	3 000	8	3 000	10	3 000
5. Julius Berger AG, Wiesbaden	3 000	0	4 500	9	4 500	11	6 000	12	6 000	14	6 000	14	6 000
6. Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf	3 640	0	7 200	11	7 200	12	7 200	15	7 200	16	8 000 ^{a)}	16	10 000 ^{a)}
7. Boswau & Knauer AG, Düsseldorf	1 000	0	1 000	7	1 000	0	1 000	0	2 800	.	2 800	8	8 400
8. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	.	.	700	8	700	10	700	15	1 000 ^{a)}	15	1 000	15	1 000
9. Glückauf-Bau AG, Dortmund	500	0	750	0	750	8	750	12	750	16	750	20	750
10. Gebr. Goedhard AG, Lübeck-Siems	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500
11. Grün & Bilfinger AG, Mannheim	4 410	0	5 512	10	6 615	10	6 615	11	6 615	12	6 615	14	6 615
12. Heilmann & Littmann, Bau-AG, München	6 000	0	6 000	9	6 000	10	6 000	12	6 000	14	6 000	16	6 000
13. Held & Francke, Bau-AG, München	2 660	0	2 660	10	2 660	10	2 660	12	2 660	12	2 660	16	2 660
14. Hochtief AG, vorm. Gebr. Helfmann, Essen	7 750	0	7 750	10	7 750	14	7 750	16	7 750	20	15 500	16	15 500
15. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	7 740	4	7 740	12	7 740	14	7 740	16	12 900 ^{a)}	16	12 900	16	12 900
16. Huta Hoch- und Tiefbau AG, Hannover	1 054	0	1 054	5	1 629	7	1 629	8	3 600	8	3 600	10	7 200
17. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	1 009	6	1 009	16	1 009	20	1 009	15	1 009	20	1 513 ^{a)}	16	2 018 ^{a)}
18. Karl Kübler AG, Stuttgart	1 020	4	1 020	6	1 020	7	1 020	9	1 020	9	1 020	12	1 020
19. Lenz-Bau AG, Hamburg	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	7,5	4 000	12,5	4 000
20. Friedrich Lehmel AG, Hannover	500	0	500	5	500	5	500	5	1 000 ^{a)}	6	1 000	6	1 000
21. Fr. Müller AG, Bochum (jetzt:Müller 2 Wahmann AG, für Hoch-Tief-u. Stahlbetonbau)	800	2	800	0	800	0	800	0	800	0	800	10	1 340
22. Rheinische Hoch- und Tiefbau AG, Mannheim	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	1 000	Org.	1 000	Org.	1 000
23. Schöttle & Schuster AG, Köln	1 250	6	1 250	7	1 250	7	1 250	7	1 250	7	1 250	7	1 250
24. Strabag Bau-AG, Köln	4 200	0	4 200	10	4 200	12	4 200	14	8 400 ^{a)}	10	8 400	14	8 400
25. Paul Thiele AG, Hamburg	1 200	0	1 200	6	1 200	6	1 200	6	1 800 ^{a)}	8	1 800	8	1 800
26. Thormann und Stiefel AG "Thosti", Augsburg	864	0	1 000	12	1 000	14	1 000	16	1 000	20	1 000	20	1 000
27. "Überland" Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, München	750	?Org.	750	?Org.	750	?Org.	750	?Org.	750	6	750	0	750
28. Wayl & Freytag AG, Frankfurt/Main, (seit 1959 KG)	4 000	5	4 000	12	4 000	14	KG	-	-	-	-	-	-
29. Ed. Zublin AG, Stuttgart	1 500	4	1 500	16	1 500	17	1 500	8	4 000 ^{a)}	15	4 000	15	7 500 ^{a)}
30. Josef Hofmann und Söhne AG, Ludwigshafen (Rhein), (seit 1959 GmbH)	222	0	112	0	112	0	GmbH	-	-	-	-	-	-
31. Heinrich Stöcker AG, Köln-Mühlheim (seit 10/61 in Liquidation)	300	?Org.	300	?Org.	300	?Org.	300	?Org.	300	.	300	-	-
32. Friedrich W. Noll AG, München, (gegr. 1956)	.	.	1 100	0	1 100	0	1 100	0	1 100	0	1 100	0	1 100
33. Grünzweig & Hartmann AG, Ludwigshafen, (gegr. 1952)	.	.	12 000	8	16 000	10	16 000	12	16 000	15	16 000	15	16 000
34. Paul Hammers AG, Hamburg, (gegr. 1959)	.	.	.	.	.	.	2 000	0	2 000	0	2 000	12	2 000
35. Ofag Ofenbau, Düsseldorf, (seit 3/62 GmbH)	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	-

1) Dividende einschl. Bonus.- 2) Grundkapital 1962 nach dem Stand 30.6.1962; die Eintragungen im Handelsregister stehen hier z.T. noch aus.-
a) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.- Org.= Organschaftstochter mit Gewinnabführung.

I. Witterungscharakter im September 1962

Der September war im allgemeinen zu kalt, im Norden, Westen und Franken zu naß, im übrigen Bundesgebiet zu trocken, Trotz der wechselhaften Witterung erreichte die Sonnenscheindauer in Süddeutschland bis zu 130 % des Normalwertes, im Norden dagegen lag sie zwischen 90 bis 100 %. Die mittlere Lufttemperatur blieb im Norden -2,2°, im Süden bis -0,9° unter der Norm.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes